



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 8. Februar 2025

Nr. 5

*Carneval in
Creuzburg*

50 Jahre bunt und heiter-
wir Narren feiern immer weiter

15.02.2025	Jubiläumssitzung 19.31 Uhr
22.02.2025	Sturm auf's Rathaus 11.11 Uhr, Start Rewe Creuzburg
23.02.2025	Nachmittagsfestsitzung 14.31 Uhr
01.03.2025	Festsitzung 19.31 Uhr
02.03.2025	Kinderfasching 14.31 Uhr

im Saal Klostergarten
in Creuzburg

Vorverkauf am 18.01.2025,
19.01.2025 & 01.02.2025 im
Vereinsheim "Alte Turnhalle"



Creuzburger Carneval Club e.V.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Wagner, C. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Eckardt, A. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

baubabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschanek, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag: *Bitte in der Bibo melden!* 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de

Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm
Sprechzeit
 nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner
Sprechzeit:
 jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol
Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152
Sprechzeit
 Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus0160 99330153
Sprechzeit:
 Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
Sprechzeit:
 Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH
 Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172

E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Kindertagesstätten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla . 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag. 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimattube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejak

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 7/2025

Samstag, 22. Februar 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

23. Februar - 1. März 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 7

Freitag, 14. Februar 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Ärzte und Apotheken

Kloster-Apotheke

Wir haben ab sofort neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	von 08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch Samstag	von 08.00 bis 14.00 Uhr geschlossen

Kloster-Apotheke
C. Rösing

Informationen

Bekanntmachung des Fundbüros über die Verwertung von Fundgegenständen

Folgende Fundgegenstände aus dem Jahr 2024 sind, nach nicht erfolgter Abholung des Eigentümers, für die Verwertung vorgesehen:

2x Brille
1x Handschuhe braun
1x Schlüssel von „Der Feuerstein“
1x Silberkette mit Herzanhänger
1x Schlüssel von „Euro Locks“
1x Schlüssel von „PZ“
1x Autoschlüssel „Opel“ mit anderen Schlüsseln
1x Motorradschlüssel von „Honda“
1x Schlüsselbund mit einem Anhänger mit dem „VR-Bank“ Logo
1x Schlüsselband von „Tamonline“ mit einem Schlüssel
1x Barret Panzergrenadiere
2x Regenschirm
1x rote Regenjacke

Die oben genannten Fundgegenstände können noch bis 10.03.2025 vom Eigentümer oder Finder entgegengenommen werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Die web-Seite der Nord-Region unseres Kirchenkreises hat eine neue Adresse. Sie finden dort die aktuellen Termine unserer Gemeinden aus der Nordregion unseres Kirchenkreises, zu der die Pfarrämter Nazza, Mihla, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg gehören. Sei 1. Januar arbeitet Angela Köhler in unserem Regionalbüro. Sie ist telefonisch über die Nummer des Pfarramtes Creuzburg 036926 82459 zu erreichen.

<https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/>
<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta

donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz

Pfarramtsbüro

Creuzburg, Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für den vierten Sonntag vor der Passionszeit:

Kommt her und seht die Werke Gottes an, der so wunderbar ist an seinem Tun an den Menschenkindern Psalm 66, 5

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 9. Februar

10.00 Pfarrhaus Ifta

10.00 Gemeindehaus Creuzburg

11.00 Pfarrhaus Scherbda

Sonntag, 16. Februar

10.00 Kirchenkreis Krauthausen

Besuchskreis

3. Februar 19 Uhr im Nicolaitreffpunkt Creuzburg

Kaffeetafel mit Thema

13. Februar 14.30 im Nicolaitreffpunkt Creuzburg
 „Albert Schweitzer, der Urwald doktor.
 Zu seinem 150. Geburtstag“

Konfirmandensamstag

15. Februar 9.30 bis 13 Uhr in Creuzburg, 7. Klasse
 22. Februar 9.30 bis 13.00 in Creuzburg, 8. Klasse

Gemeindekirchenratssitzungen

13. Februar 19.00 Kirche Spichra
 14. Februar 19 Uhr Pfarrhaus Pferdsdorf
 18. Februar 19.30 Pfarrhaus Scherbda
 26. Februar 19.00 Nicolaitreffpunkt Creuzburg

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags
 von 10-12 und 14 -17 Uhr
 mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00
 weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen
 Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.
 Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten
 wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

**Kirchgeld:** Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Verabredung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Verabredung
Spichra	bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

**Kontoumstellung ab 1. Oktober 2024
auf das Konto der Kassengemeinschaft**

Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge auf folgende Kontonummern mit der Rechtsträgernummer (RT) für Ihre Kirchgemeinde:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach**IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47****BIC: HELADEF1WAK**

Ab 1. Oktober 2024 werden für unsere Kirchgemeinden die einzelnen Bankkonten in ein Gemeinschaftskonto beim Kreiskirchenamt Eisenach überführt. Nur die Kirchgemeinde Spichra ist nicht an das Gemeinschaftskonto angeschlossen. Die Geldbestände bleiben natürlich im Eigentum der Kirchgemeinden. Damit Ihre Spenden und ihr Kirchgeld der von Ihnen gewünschten Kirchgemeinde zugute kommen verwenden Sie bitte die Bankverbindung zum Kreiskirchenamt Eisenach mit dem jeweiligen Zahlungsgrund:

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:**Kirchgemeinde Creuzburg**

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Es gilt eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2024.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,
 Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
 Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*

Sonstiges

Biotonnenabfuhr - keine Jahresaufkleber mehr
 erforderlich!



Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach (AZV) informiert, dass **ab aktuellem Kalenderjahr KEINE Jahresaufkleber** mehr zur Leerung der Biotonnen erforderlich sind.

In der Vergangenheit wurden die Jahresaufkleber für die Biotonnen mit den Gebührenbescheiden im Februar des laufenden Jahres verschickt und mussten gut sichtbar auf dem Deckel angebracht werden. Mit dem bevorstehenden Versand der Bescheide entfällt die Beilage der Jahresaufkleber. Eine Kennzeichnung der Behälter ist ab 2025 somit nicht mehr notwendig.

Alte Aufkleber können entfernt werden. Alle Biotonnen sind mit einem elektronischen Transponder ausgestattet und somit entsprechend registriert.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Ansprechpartner des AZV gerne zur Verfügung.

Information des AZV**Doch (Kein) Verbot für alte Textilien im Restmüll?**

Ab dem 1. Januar 2025 gilt die europaweite Getrenntsammlungspflicht für Textilabfälle. Sie ist eingeführt worden, damit Textilien wiederverwendet oder nachrangig recycelt werden können.

In Deutschland landen aktuellen Zahlen zufolge 50 bis 65 Prozent der Textilien bei der Altkleidersammlung - EU-weit sind es im Schnitt gerade einmal 22 Prozent. Deutschland ist in diesem Punkt gerade deshalb so erfolgreich, da die Sortierung und Weiterverwertung von Textilien gemeinnützige Vereine wie das Rote Kreuz u.a.

übernehmen. Die in diesem System erfassten Textilien werden in einem aufwendigen Prozess sortiert und entweder einer Wiederverwendung als Secondhand-Bekleidung oder einem Recycling (z.B. als Material für Putzklappen oder Dämmstoffe) zugeführt. Mit diesem System wird heute eine Wiederverwendungs- und Verwertungsquote von mehr als 90 Prozent erreicht.

Damit das so bleibt sollten stark zerschlissene, verdreckte oder anderweitig kontaminierte Textilien weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Auch nicht tragbare Kleidung darf weiter in der Restmülltonne entsorgt werden.

Eine zusätzliche Belastung durch unbrauchbare, verschmutzte oder vermüllte Textilabfälle könnte die Aufrechterhaltung der Sammlungen ernsthaft gefährden und damit auch die sozialen Projekte, die durch diese Sammlungen finanziert werden. Mithin würde durch einen drohenden Wegfall gemeinnütziger Sammlungen, eine Verschlechterung der Erfassungsquote von Alttextilien eintreten, die dem Ziel der EU- Rahmenrichtlinie entgegenstehen würde.

Fazit: Im Wartburgkreis besteht ein flächendeckendes System für die Alttextilerfassung.

Dieses System wird durch gemeinnützige Organisationen betrieben, die sich mit dem Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) abstimmen.

In die Altkleidercontainer gehören wie gewohnt:

- gut erhaltene, tragbare Bekleidung
- Schuhe, Hüte, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe, Handtaschen, Stoffbeutel und Rucksäcke
- saubere Heimtextilien, Bett- und Tischwäsche u.v.m.

Stark verschmutzte oder unbrauchbare Textilien sind keine Kleiderspende und müssen anderweitig entsorgt werden - im Zweifel über den Restmüll.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2024 zurück

Grünes Klassenzimmer, Naturparkfest und Mitwirkung beim Deutschen Wandertag als Highlights eines ereignisreichen Jahres

Fürstentagen. Die Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2024. Zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen prägen das Jahr.

Nachhaltige Regionalentwicklung im Fokus

Ein besonderes Highlight war die Veranstaltungsreihe „*Baukultur im Naturpark*“. Der Kommunaltag im August brachte 40 Bürgermeister, Bauamtsleiter und Klimamanager zusammen und bot wertvolle Impulse zu Bestandserhalt als Klimaschutz, Dorfentwicklung und nachhaltiger Energienutzung. Ergänzt wurde das Angebot durch zwei Infoabende für Fachwerkhausbesitzer, die praxisnahe Ansätze zur Sanierung vermittelten.

Als Kontaktstelle der Interessengemeinschaft Bauernhaus unterstützt die Naturparkverwaltung sowohl Hausbesitzer als auch Kommunen aktiv bei der Erhaltung ihrer charakteristischen Baukultur.

Naturschutz: Amphibienschutz und Forschung

Der „*Runde Tisch Naturschutz*“ im März 2024 bot wieder eine zentrale Plattform für den Austausch zwischen Experten und Ehrenamtlichen. Schwerpunkte lagen auf dem Amphibienschutz an Straßen sowie der Fortführung wissenschaftlicher Untersuchungen in Kalktuffquellen und Kalkniedermooren in Kooperation mit der Hochschule Anhalt.

Mit der Natura 2000-Station „*Unstrut-Hainich/Eichsfeld*“, dem Landschaftspflegeverband „*Eichsfeld-Hainich-Werratal*“ und der Stiftung Naturschutz Thüringen wurden aktuelle Naturschutzprojekte erfolgreich fortgesetzt. Das Jahr war geprägt von populärwissenschaftlichen Beiträgen im *Eichsfeld-Journal*, Fachvorträgen, der Betreuung von Seminar- und studentischen Arbeiten sowie der Durchführung von Fachexkursionen.

Tourismus: Der Deutsche Wandertag als Höhepunkt

Das Jahr 2024 markierte erneut einen Meilenstein in der touristischen Entwicklung. Der Naturparkweg *Leine-Werra*, der seit 15 Jahren als „*Qualitätsweg Wanderbares Deutschland*“ zertifiziert ist, wurde zum Jubiläum neu in Szene gesetzt. Kurze Filmsequenzen und ein Gesamtclip werben nun für den besonderen Wandergenuß.

Ein herausragendes Ereignis war der *Deutsche Wandertag* vom 16. bis 22. September, der über 16.000 Gäste in die Region lockte. Die Naturpark-Partnerfamilie wuchs auf 35 Betriebe und Institutionen, die aktiv die Arbeit des Naturparks unterstützen und als Botschafter für die Region Eichsfeld, Hainich und Werratal auftreten.

Im Dezember wurden 27 neue Willkommenstafeln in drei Landkreisen entlang von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen installiert, was die touristische Beschilderung weiter optimiert.

Umweltbildung: Erfolgreiche Projekte und neue Materialien

Im Frühjahr startete ein neuer Ausbildungslehrgang zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL). Die Teilnehmenden erhielten nach erfolgreicher Prüfung ihre Auszeichnungen und unterstützen nun ehrenamtlich die Arbeit des Naturparks.

Im Rahmen des Naturparkfestes wurde das „*Grüne Klassenzimmer*“ feierlich eröffnet.

Rund 3.400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen die Bildungsangebote des Naturparks wahr. Zudem konnte sich die Naturparkverwaltung über die Re-Zertifizierung mit dem „*Thüringer Qualitätssiegel Bildung für nachhaltige Entwicklung*“ freuen. Neue Materialien, wie ein Wimmelbild „*Lebensraum Teich*“, das Arbeitsblatt „*Wasser und das Leben im Gewässer*“ und das erste eigene Kinderbuch „*Gregor, die kleine Geburtshelferkröte*“, ergänzen nun das Bildungsangebot.

Ausblick auf 2025

Zu Jahresbeginn ist die Herausgabe einer neuen Naturpark-Entdeckerkarte mit den Partnerbetrieben geplant. Im April steht die feierliche Eröffnung einer Informationsstelle am „*Grenzblick Katharinenberg*“ an, gefolgt von einem Familienfest und der Einweihung eines Wanderwegs am 6. April. Vom 19. bis 21. September wird in Kooperation das überregionale Wanderevent „*Wandern mit Freunden*“ dort stattfinden. Parallel dazu beteiligt sich der Naturpark am 7. *Thüringer Waldgipfel* in der PEFC-Waldhauptstadt Creuzburg.

Weitere Höhepunkte sind die Eröffnung des TOP-Wanderwegs „*Mihlaer Tal*“, die Gründung einer zweiten Junior-Ranger-Gruppe in Creuzburg sowie der nächste *Runde Tisch Naturschutz* im März.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite www.naturpark-ehw.de. Die Naturparkverwaltung steht Kommunen und Einwohnern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Naturparkjahr 2024 in Zahlen:

- über 200 Veranstaltungen bot das Naturparkprogramm 2024
- über 3.400 Teilnehmende an 140 Umweltbildungs-Veranstaltungen
- 15 Jahre Qualitätsweg Leine-Werra mit erfolgreicher Re-Zertifizierung
- über 10.000 Besucher im Wasserturm mit Ausstellung „*Mach's nachhaltig!*“
- über 13.000 Besucher auf dem Erlebnispfad in Fürstentagen, allein knapp 900 zum Naturparkfest
- über 2.000 Besucher in der Naturparkausstellung in der Gottesackerkirche in Creuzburg
- über 6.000 Besucher auf den TOP-Wanderweg Creuzburg
- 20 neue Naturpark-Partner wurden ausgezeichnet, nun 35!

Claudia Wilhelm, 24.01.2025



Der Runde Tisch Naturschutz bietet fachliche Vorträge und Austausch für alle Akteure im Naturschutz, der Forstwirtschaft, der Gewässerpflege und der Landwirtschaft Foto: Uwe Müller



Knapp 30 touristische Hinweisschilder führen als „Willkommenstafel“ in den Naturpark. Im Bild zu sehen die Projektbeteiligten: Michael Baller, Sylvia Grasreiner, Claudia Wilhelm und die Akteure vor Ort Andreas Henning, Anne-Katrin Ibarra Wong und Christian Hecht
Foto: Uwe Müller



Mit Geldern des Thüringer Umweltministeriums konnte das Grüne Klassenzimmer zum Naturparkfest eröffnet werden. Mit frischer Luft und Blick ins Grüne werden hier nun Natur- und Umweltthemen vermittelt
Foto: Lena Nolte

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

95. Geburtstag in Mihla



Am 28. Januar konnte Herr Karl-Heinz Ullrich aus Mihla seinen 95sten Geburtstag feiern. Der rüstige Senior, einer der ältesten Einwohner in Mihla, empfing an diesem Tag zahlreiche Gäste und erhielt viele Glückwünsche.

Natürlich gratulierten die fünf Kinder mit ihren Familien, aber auch sieben Enkel und sechs Urenkel überbrachten den Jubilar herzliche Glückwünsche.

Die gab es auch von der Stadt. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte diese gemeinsam mit einem Blumengruß und einem Gratulationsschreiben der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Der Bürgermeister überbrachte auch die Glückwünsche von Ortsteilbürgermeister Toni Nickol und wünschte dem Geburtstagskind alles Gute, vor allem aber auch stabile Gesundheit!

Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

Du Menschenkind, alle meine Worte, die ich dir sage, die fasse mit dem Herzen und nimm sie zu Ohren. (HEs. 3,10)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 9.2.

09.15 Uhr KirchsaaL Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Sonntag, 16.2.

Keine Gottesdienste in Lauterbach und Mihla wegen Posauenchorfahrt nach Bad Blankenburg.

Sonntag, 23.2.

09.15 Uhr KirchsaaL Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Sonntag, 2.3.

09.15 Uhr KirchsaaL Lauterbach Gottesdienst mit Geb.-Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst mit Geb.-Segen

Freitag, 7.3.

18.00 Uhr Saal am Schloss Bischofroda Weltgebetstag

Sonntag, 9.3.

09.15 Uhr KirchsaaL Lauterbach Gottesdienst mit Taufe

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 18.2. 14.30 Uhr KirchsaaL Lauterbach

Donnerstag, 20.2. 14.30 Uhr KirchsaaL Mihla

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchgemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Angela Köhler (Regionale Verwaltung), Diakonin Maria-Kristin Mende, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Aus der Tourist-Information

Open Gardens - Offene Gärten 2025

Liebe Gartenbesitzer und Gartenfreunde,

der Garten liegt noch im Winterschlaf, alles ist mit Schnee bedeckt. Das gibt uns die Zeit, die kommende Gartensaison zu planen. Der Frühling wird sicher kommen und die Blumen und Pflanzen werden wieder in prächtigen Formen und Farben unsere Gärten verschönern.

Ich möchte Sie einladen, auch in diesem Jahr wieder an der wunderschönen Aktion „Offene Gärten - Open Gardens“, die wir hier in Eisenach und Umgebung nun schon zum 25. Male durchführen wollen, mit Ihrem Garten teilzunehmen.

Vielleicht gibt es bei Ihnen in der Nähe noch weitere interessante Gärten und Gartenbesitzer, die gerne mitmachen können. So sprechen Sie diese doch bitte an und informieren uns.

„Offene Gärten - Open Gardens“ findet dieses Jahr am Sonntag, dem **01.06.2025** in Eisenach und Umgebung statt. Ich hoffe, dass Sie auch in diesem Jahr wieder mitmachen.

Bitte geben Sie mir Bescheid bis zum **14.02.2025**.

Bitte überlegen Sie sich auch, ob die Charakteristik Ihres Gartens wie im letzten Jahr bleibt.

(Burggarten, Buchshecken, sehr alte Gehölze, Figuren, Öffentlicher Park, ganztägig geöffnet)

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Herrmann



Nachricht an:

Landschaftsarchitekturbüro Herrmann

Fritz-Koch-Straße 3, 99817 Eisenach

Tel: 03691 - 29970 / Fax: 03691-29975

E-Mail: office@la-herrmann.de

Ich mache mit.

Mein Garten kann Eingangsgarten sein.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie zu, dass wir bei Teilnahme Ihren Namen, Anschrift sowie die Charakteristik Ihres Gartens auf dem Hinweiszettel bzw. bei Teilnahme als Eingangsgarten auch auf dem Flyer und im Internet veröffentlichen dürfen.

Name:

Unterschrift:

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Dankeschön des Landrats für alle Beteiligten und Helfer der Brandkatastrophe vom 13. Januar in Treffurt

Gleich am Tag des Brandes in Treffurt hatte Landrat Dr. Michael Brodführer angeregt, alle Hilfskräfte dieses Tages zu einem Dankeschön einzuladen.

Dies wurde nun umgesetzt. Im Feuerwehrgerätehaus trafen sich gut 100 Kameradinnen und Kameraden aus den beteiligten zehn Feuerwehren und dem Katastrophenschutz des Kreises, dem DRK und allen anderen Organisationen zu einer Kaffeetafel.

Mihlas Wehrführer Markus Mayer begrüßte alle Anwesenden, darunter auch die Bürgermeister von Treffurt, Michael Reinz, und dem Amt Creuzburg, Rainer Lämmerhirt, sowie die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Christin Bärenklau.

In eindringlichen Worten bedankte sich der Landrat für die außergewöhnliche Hilfe am Brandtag über Ländergrenzen hinweg und für die riesige Solidarität, die nun folgt und noch anhält.

Bürgermeister Michael Reinz berichtete assistiert vom Treffurter Stadtbrandmeister David Büchner über die laufenden Arbeiten, einmal zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Wehr und auch hinsichtlich der Wiederbeschaffung der vernichteten Fahrzeuge und dem Aufbau der Garagenhalle.

Er bedankte sich ausdrücklich für die geleistete Hilfe durch alle Einsatzkräfte und, sehr emotional, für die zahlreiche und immer mehr zunehmende Solidaritätswelle der Menschen der Region. Ein kleines Dankeschön wurde dann im Auftrag des Landrates durch den Mihlaer Feuerwehrverein dargeboten. Eine reichhaltige Kaffeetafel und weitere Getränke vereinten die Anwesenden bei intensiven Gesprächen.

Amt Creuzburg



Ein Blick in die gut mit den Rettungskräften aus dem Kreis sowie aus den benachbarten Wehren von Wanfried und Eschwege gefüllten Garagenhalle der Mihlaer Stützpunktwehr.



Landrat Dr. Michael Brodführer bei seiner Dankesrede.



Treffurts Bürgermeister Michael Reinz bedankt sich gemeinsam mit Stadtbrandmeister David Büchner bei allen Rettungskräften und der Stadt Amt Creuzburg sowie den hessischen Kommunen Wanfried und Eschwege für die Hilfe

Fotos: R. Lämmerhirt

Neujahrsempfang 2025 der Stadt Amt Creuzburg in der „Goldenen Aue“ im Ortsteil Mihla

Der zweite Neujahrsempfang der Stadt Amt Creuzburg vereinte die Teilnehmer aus der Öffentlichkeit, von Politik, Wirtschaft und den Vereinen, von Feuerwehren, Forst und Polizei, aber auch die Partner der Stadt und frühere Preisträger im Saal der „Goldenen Aue“ in Mihla.

So waren den auch die Reihen der Gäste am Abend des 24. Januar mit über 200 Teilnehmern gut gefüllt.

Natürlich dabei die Stadträte aller Fraktionen, die Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte.

Der Einladung gefolgt waren mit Frau Pastorin Breustedt, Herrn Pfarrer Hoffmann und Herrn Pfarrer Stephan auch die Kirchenältesten aus den nunmehr vier Gemeinden.

Von vielen fleißigen Helfern um den Mihlaer Bauhof und Grit Scheler, aber auch mit Unterstützung der Gärtnerei Möbius, des Getränkehandels Peter Moschkau und des Nazzaer Imbiss um Michael Geheb waren die Gastgeber auf dem Mihlaer Saal gut vorbereitet, vielen Dank!

Für das musikalische Programm zeichneten in diesem Jahr die vereinten Posaunenchor aus Mihla und Creuzburg mit ihren Leiterinnen Kantorin Anna Fuchs-Mertens und Kantorin Ricarda Kappauf verantwortlich, die mit großer Stimmgewalt die Einstimmung auf den Abend sowie an mehreren Programmstellen für eine hörenswerte Darbietung sorgten.

Der Mihlaer Ortsteilbürgermeister und 2. Beigeordnete Toni Nickol begrüßte die Gäste. Hierbei hatte er schon eine Menge zu tun, denn allein die Ehrengäste aus Politik und Öffentlichkeit ließen einen interessanten Abend vermuten.

So konnte Toni Nickol den Bundestagsabgeordneten Christian Hirte begrüßen. Staatssekretär Marcus Malsch von der Thüringer Regierung war der Einladung ebenso gefolgt wie Oberbürgermeister Christoph Ihling. Zum ersten Mal war damit ein Oberbürgermeister der Nachbarstadt Eisenach zu Gast, wie Bürgermeister Rainer Lämmerhirt feststellte und dieses Novum auch mit einem Blumenstrauß an den OB honorierte.

In der Reihe der Ehrengäste hatten weiter Platz genommen die neue VG- Vorsitzende der VG Hainich-Werratal, in der die Stadt Amt Creuzburg Mitglied ist, Christin Bärenklau, von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt ebenfalls mit einem Blumenstrauß herzlich begrüßt, Peter Gaffert, der Bundesvorsitzende der PEFC- Zertifizierung in Deutschland, Treffurts Beigeordneter Günter Obwald, Krauthausens Bürgermeister Ralf Galus sowie der Festredner des Abends, Militärhistoriker Jürgen Möller. An der Veranstaltung nahmen auch Frau Claudia Wilhelm, Chefin der Verwaltung des Naturparkes Eichsfeld-Hainich-Werratal, Rüdiger Biehl als Chef des Nationalparks Hainich und Dirk Fritzlar, Forstamtsleiter des Forstamtes Hainich-Werratal mit Revierförstern und der 1. Beigeordnete der Stadt und Ortsteilbürgermeister aus Creuzburg, Ronny Schwanz, teil.

Natürlich waren auch die weiteren Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg (Ebenshausen) und Erika Helbig (Frankenroda) dabei, ebenso wie zahlreiche Stadträte.

Von Bürgermeister Rauner Lämmerhirt auf das Herzlichste begrüßt wurde Prof. Dr. Werner Kneist, ein Enkel der Familie Wiedemann. Prof. Dr. Kneist ist einer der eifrigsten Unterstützer des nach seinem Großvater benannten Mihlaer Schwimmbades und arbeitet im Förderverein mit.

Im weiteren Verlauf stellte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt allen Gästen anhand einer Bilderfolge das Amt Creuzburg mit seinen Besonderheiten und Angeboten vor. Dazu kam auch ein Rückblick auf im letzten Jahr bewältigten Projekte, auf weitere Vorhaben in den einzelnen Ortsteilen. Genannt wurden auch die Probleme der Stadt, so die Verkehrsbelastung in der Ortslage Mihla, Schwierigkeiten beim Aufstellen des Haushaltes, auch wegen fehlender Fördermittel und unzureichender Landesmittel wegen nicht beschlossener Landes- und Bundeshaushalte. Der Bürgermeister reflektierte auch die ganz besondere und so bisher nicht erlebte Situation in Thüringen, Deutschland und der Welt, die sich mit folgenden Schlüsselworten zusammenfassen lässt: Präsident Trump, zweite Amtszeit, „Karnevalswahlen“ am 23. Februar, unklare Mehrheiten in der Thüringer Landesregierung, Kriege und Krisen ohne wirkliche Lösungsansätze.



*Mihlas Pfarrer
Georg Martin
Hoffmann sprach
in seinem Gruß-
wort für den
Kirchenkreis über
Möglichkeiten des
Brückenbaus in
unserer Gesell-
schaft.*



*Militärhistoriker
Jürgen Möller bei
seinem Vortrag.*



Blick auf einige der Ehrengäste: Christian Hirte (MdB), Staatssekretär Marcus Malsch und Oberbürgermeister Christoph Ihling (Eisenach). Rechts daneben Treffurts Beigeordneter Günter Obwald, in der zweiten Reihe links der Präsenz der Kreiskirchensynode Pfarrer Christian Herbst und Pastorin Breustedt.

Daher werde das Jahr 2025 wohl ein Jahr werden, das allen lange im Gedächtnis bleiben wird, so der Bürgermeister. Damit spielte er zum einen auf die für Creuzburg und Mihla anstehenden Gedenktage der Zerstörung Creuzburgs und der Kämpfe in Mihla vor 80 Jahren und damit auf die nachfolgende Festrede zu diesem Thema an, aber auch auf das positiv belegte Ergebnis, dass die Stadt Amt Creuzburg in wenigen Tagen in einer Festveranstaltung auf der Creuzburg zur „Waldhauptstadt“ 2025 der PEFC-Zertifizierung ausgerufen wird.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen, die den bisherigen Weg des Amtes Creuzburg tatkräftig unterstützt haben und wünschte allen ein gesundes und optimistisches Jahr 2025.

Nach einem stimmungsvollen Auftritt der Posaunenchor kam der nächste Höhepunkt des Abends: Militärhistoriker Jürgen Möller, aus Gotha stammend und ehemaliger Berufssoldat, berichtete in seiner mit historischen Bildern hinterlegten Festrede über die Kämpfe zwischen dem 1. und dem 4. April 1945 in und um Creuzburg und Mihla. In Auswertung der heute zur Verfügung stehenden Quellen schilderte er die Geschehnisse an diesen Tagen und die Ursachen und Folgen.

Jürgen Müller ist der Kenner der damaligen Ereignisse in Deutschland. Über das Thema wurden bisher 18 Bücher von ihm herausgebracht.

Ein weiterer Höhepunkt gestaltete sich mit dem Grußwort von Mihlas Pfarrer Georg Martin Hoffmann, der für den Kirchenkreis sprach und seine Gedanken zum Thema „Brückenbauen“ in dieser schwierigen Zeit zum Ausdruck brachte.

Es schlossen sich weitere Grußworte verschiedener Gäste, so des Bundestagsabgeordneten Christian Hirte, des Thüringer Staatssekretärs Marcus Malsch, des Eisenacher Oberbürgermeisters Christoph Ihling und des Bundesvorsitzenden der PEFC-Zertifizierung, Peter Gaffert, insbesondere aber auch des Trefffurter Beigeordneten Günter Oßwald, der sich in bewegenden Worten vor dem Hintergrund des furchtbaren Gerätehausbrandes in seiner Stadt für die spontane Hilfsbereitschaft und Unterstützung durch die Wehren und die Stadt Amt Creuzburg selbst bedankte.

An diesem Abend lief eine Spendenaktion für die Trefffurter Feuerwehrkameraden im Saal.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends wurde dann der Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Amt Creuzburg.

Dazu in einem gesonderten Artikel mehr.

Den Abschluss des Abends machte nochmals der Chorgesang. Die Künstler erhielten dafür ausgiebigen Beifall.

Viele Gespräche beim Imbiss rundeten schließlich den Neujahrsempfang der Stadt ab.

Danke an alle Helfer und Vorbereiter!

Stadt Amt Creuzburg

Ehrungen zum Neujahrsempfang der Stadt Amt Creuzburg

Wie es seit vielen Jahren Tradition ist wurden zum Neujahrsempfang der Stadt Amt Creuzburg verdienstvolle Bürger mit dem Ehrenamtspreis der Stadt geehrt.

Bereits im Herbst waren die für das Jahr 2024 zu ehrenden Bürger vom Stadtrat bestätigt worden. Der Vorschlag für die Ehrung kam aus dem Ortsteil Frankenroda.

Leider konnte Günter Werneburg wegen einer Erkrankung den Preis nicht persönlich entgegennehmen. Der Bürgermeister wird diesen daher in den nächsten Tagen gemeinsam mit Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig überbringen.

In Würdigung der Verdienste verlas Bürgermeister Rainer Lämmerhirt die jeweiligen Ehrenurkunden, für Günter Werneburg wie folgt:

„In Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen für die dörfliche Gemeinschaft in Frankenroda, vor allem jedoch für sein außerordentliches Engagement im Aufbau, der Gestaltung und dem Erhalt des „Werraparkes“ sowie für die Belange Frankenrodas im Amt Creuzburg wird dieser Preis verliehen.“

Weiter geehrt wurde Herr Rudi Gast aus Frankenroda, der von dieser Ehrung völlig überrascht dann auf der Bühne den Preis in Empfang nahm.

Auch hier verlas der Bürgermeister aus der Ehrenurkunde:

„In Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen für den Fußballsport in Frankenroda, vor allem jedoch für sein außerordentliches Engagement im Aufbau und Betrieb des „Holzmuseums“ sowie für die Belange Frankenrodas und des Amtes Creuzburg wird dieser Preis verliehen.“



Rudi Gast erhält die hohe Auszeichnung aus den Händen des Bürgermeisters. Erste Gratulantin ist Frankenrodas Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig, die den Vorschlag im Stadtrat eingebracht und unterstützt hatte.



Eine weitere Ehrung stand an. Der Präsident des Kreissportbundes, Michael Klostermann, übereichte gemeinsam mit seinem Stellvertreter und Vorsitzenden des Sportvereins Mihla, Andreas Böhme,

an den langjährigen Chef des SV Mihla und nunmehrigen Ehrenvorsitzenden Eckard Krause die Guts Muths Ehrenplakette des Landessportbundes Thüringen in Gold.

Zu dieser Auszeichnung: Sie wird in Anerkennung besonderer Verdienste um die Förderung des Sports verliehen an Vereine und Verbände sowie an besondere Persönlichkeiten und Partner des Sports.

Eckard Krause, der als erster Ehrenpreisträger der damaligen Gemeinde Mihla 2004 zum Empfang geladen war, wurde von dieser ganz besonderen Ehre völlig überrascht, bekam von den Anwesenden für sein Lebenswerk für den Mihlaer Sport den entsprechenden Applaus.

Amt Creuzburg



Eckard Krause, zweiter von links, bei seiner Auszeichnung mit Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Andreas Böhme und Michael Klostermann.

Peter Gaffert, Bundesvorsitzender von PEFC Deutschland, nahm am Neujahrsempfang der Stadt Amt Creuzburg teil

Peter Gaffert teilte in seinem Grußwort mit, dass am 5. Februar im Amt Creuzburg der Startschuss für Aktivitäten im PEFC-Waldhauptstadtjahr fällt. Während der Feierstunde im Festsaal der Creuzburg wird unter Anwesenheit des Thüringer Ministers für Landwirtschaft, Tilo Kummer, der Vorjahrespreisträger, die Stadt Templin, einen Rückblick auf ihre zahlreichen Aktivitäten geben, bevor der Staffelstab dann an Amt Creuzburg geht.



Dirk Fritzlar, Rainer Lämmerhirt und Peter Gaffert zum Neujahrsempfang 2025.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister des neuen Preisträgers, Rainer Lämmerhirt, und dem zuständigen Forstamtsleiter Dirk Fritzlar stellte man sich dann zum Foto.

Amt Creuzburg

Jahreshauptversammlung der Stützpunktwehr Mihla

Am 25. Januar führte die Freiwillige Feuerwehr Mihla ihre Jahreshauptversammlung im Gerätehaus in der Lohfeldstraße öffentlich durch.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war noch von den Eindrücken und Folgen des Treffurter Brandes im dortigen Gerätehaus geprägt, an dem auch die Mihlaer Wehr gemeinsam mit den anderen vier Wehren der Stadt teilgenommen hatte.

Ortsbrandmeister Markus Mayer konnte neben den Kameradinnen und Kameraden zahlreiche Gäste begrüßen:



Das Präsidium während der Jahreshauptversammlung. Von links: Tobias Daum, Oberotterbach, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Kreisbrandmeister Christian Mende, VG-Chefin Christin Bärenklau, Landrat Dr. Michael Brodführer, Kreisbrandinspektor Christian Grebe, Stadtbrandmeister Thomas Andres, Vereinsvorsitzender Uwe Sülzner und Wehrführer Markus Mayer.

Neben Bürgermeister Rainer Lämmerhirt als Dienstvorgesetzten der Wehr hatten erstmals der im September letzten Jahres neu gewählte Landrat Dr. Michael Brodführer, die ebenfalls neu im Amt arbeitende Vorsitzende der VG Hainich-Werratal, Christin Bärenklau, Kreisbrandinspektor Christian Grebe, Kreisbrandmeister Christian Mende, Stadtbrandmeister Thomas Andres, Uwe Sülzner als Vereinsvorsitzender des Mihlaer Feuerwehrvereins und, als Über-raschungsgast, Tobias Daum von Mihlas Partnerwehr Oberotterbach an der Südlichen Weinstraße in Rheinland-Pfalz, Platz genommen. Die Freunde aus Oberotterbach waren mit einer mehrköpfigen Delegation um Peter Brunk angereist, brachten ein Weingeschenk und viele Grüße mit.

Wehrführer Markus Mayer stellte seinem Bericht die Totenrechnung voran. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern und Freunden der Mihlaer Wehr Karl-Heinz Meng und Eckard Illert. Kamerad Illert war gerade am Vortag verstorben.

2024 musste die Mihlaer Wehr zu 79 Einsätzen aller Art ausrücken. Das sei zwar ein deutlicher Abfall gegenüber den 108 Einsätzen in 2023, aber trotzdem noch eine hohe Belastung, so Markus Mayer.

Trotz dieser hohen Belastung wurde auch die Ausbildung und Weiterbildung vorangetrieben. Die Wehr, zu der auch 58 Jugendliche in der von Kamerad Kevin Sülzner betreuten Jugendabteilung arbeiten, sei gut aufgestellt und für die Zukunft entsprechend gerüstet. Gerade die Zahl der Mitglieder in der Jugendarbeit, die höher ist als die in der Einsatzabteilung (41) beeindruckte alle Anwesenden.

Bemerkenswert auch die 712 geleisteten Einsatzstunden sowie 605 Stunden in der Ausbildung.

Diese Einschätzung wurde von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt als ganz besonderes Merkmal der Mihlaer Wehr unterstrichen, verbunden mit einem großen Dankeschön an die sehr positive Moral der Mitglieder, vor allem der Einsatzabteilung und die Jugendabteilung.

Der Bürgermeister gratulierte den vor einigen Tagen neu- bzw. Wiedergewählten Funktionsträgern in der Wehr, Wehrführer Marcus Mayer, Stellvertreter Andre Gesell und Jugendwart Kevin Sülzner, ebenso dem neugewählten Vereinsvorstand.

Er schilderte in seinem Redebeitrag die aktuelle Situation des Amtes Creuzburg, bedankte sich für die hohen Leistungen der Kameraden, gerade beim Einsatz in Treffurt.

Erläutert wurden die großen Bauvorhaben und Investitionen, wobei es ihm dabei um die verschiedenen Baumaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern ging. Auch das Thema der Ersatzbeschaffung der Drehleiter wurde bearbeitet.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt dankte den Kameraden und deren Angehörigen für diese zutiefst ehrenamtlichen Aktivitäten im Interesse der gesamten Bürgerschaft.

Er schätzte die Situation der fünf Feuerwehren im Amt Creuzburg als sehr stabil ein. Dazu trage besonders die gemeinsamen Ausbildungen bei. Hier galt sein ganz besonderer Dank dem Stadtbrandmeister Thomas Andres.



Blick in die Versammlungsrunde.

Es folgten die Berichte des Vereinsvorstandes, vorgetragen von Uwe Sülzner und durch zahlreiche Bilder unterstützt, und ebenso des Jugendwartes Kevin Sülzner.

Grußworte an die Mihlaer Wehr gab es vom Landrat Dr. Michael Brodführer, dem Kreisbrandinspektor Christian Grebe und Kreisbrandmeister Christian Grebe und Stadtbrandmeister Thomas Andres.

Die neue VG-Vorsitzende Christin Bärenklau stellte sich kurz vor und wünschte den Kameradinnen und Kameraden ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Oberotterbacher stellvertretende Wehrführer Tobis Daum überbrachte die Wünsche der Partnerwehr. Diese gab es auch von den anwesenden Vertretern der Wehren aus Frankenroda, Creuzburg und Lauterbach.

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol sprach dann als letzter und betonte, dass er als aktives Mitglied der Wehr und Ortsteilbürgermeister in doppelter Sicht für die Wehr spreche.

Nachdem Auszeichnungen und Ehrungen durchgeführt waren konnte das gemeinsame Büffet eröffnet werden. Dazu hatten sich auch die „Feuerwehrfrauen“ und Sponsoren des Feuerwehrvereins eingestellt und am Abend konnte dann mit dem ersten Tanz durch Corinna und Uwe Sülzner der Feuerwehrball eröffnet werden.



Zur Jahreshauptversammlung gehören auch Beförderungen und Ehrungen. Hier ein Blick auf geehrte Kameraden.

Auch von dieser Stelle herzlichen Dank für die Arbeit unserer Feuerwehr, Dank auch an die Sponsoren, Organisatoren und Helfer für die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Stadt Amt Creuzburg

Beförderungen und Auszeichnungen zur Jahreshauptversammlung 2025

Folgende **Beförderungen** wurden vom Wehrführer und dem Bürgermeister vorgenommen:

- Zum Oberfeuerwehrmann - Jens Cott, Martin Fischer, Markus Fleischmann, Manuel Hasert und Florentin Herold
- Zum Hauptfeuerwehrmann - Hans Christian Duscha und Luca Machwitz
- Zum Oberlöschmeister - Stefan Kranz

Auszeichnungen und Ehrungen:



- Für 50jährige treue Dienste für die Feuerwehr wurde **Kamerad Günther Sülzner** mit dem Brandschutzehrenabzeichen am Bande geehrt.
- Für 40 Jahre Dienste in der FFW wurde **Kamerad Falko Meyfarth** geehrt.
- Für 25 Jahre Dienst in der FFW Mihla wurden **Stefan Kranz** und **Dr. Marcel Meiland** ausgezeichnet.
- Für 10 Jahre Dienst erhielt **Kamerad Sven Vieweg** eine Auszeichnung.
- Die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber erhielt **Kamerad Kevin Sülzner**. Marcel Meiland.
- Die Ehrenmedaille des KfV in Bronze wurde an **Kamerad Swen Herold** und an **Kamerad Jens Cott**.
- **Jugendwart Kevin Sülzner** wurde mit der „Jugendflamme in Bronze für seine Arbeit geehrt.

Den Vereinsorden der FFW Mihla erhielt an diesem Tag Sören Hamm.



Allen beförderten und ausgezeichneten Kameraden herzlichen Glückwunsch!

Amt Creuzburg



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelegungen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen

Erinnerung an die Geschehnisse der letzten Kriegstage im Werratal vor 80 Jahren

RAINER LÄMMERHIRT:
Ostern 1945 - Die Kämpfe an der Werra vor 80 Jahren

Was geschah nur wenige Tage vor Kriegsende im Werratal? Der Mihlaer Historiker Rainer Lämmerhirt forschte jahrzehntelang zu diesem Thema & stellt nun neueste Ergebnisse öffentlich vor. Im Gepäck hat er auch sein neuestes Buch, das an diesem Abend gekauft werden kann.

14. Februar 19.00 Uhr Kulturhaus Neukirchen

mehr Infos unter: www.kulturhaus-neukirchen.de Hötzelsrodaer Straße 2

Der Heimatverein Neukirchen möchte mit dem Vortrag und der Vorstellung eines neuen Buches an die Geschehnisse von vor 80 Jahren erinnern. Ein weiterer Vortrag mit Buchvorstellung ist bisher am 19. März um 19.00 Uhr in der Kirche von Hirschfeld sowie am 2. April in Mihla, ebenfalls um 19.00 Uhr in der Goldenen Aue geplant.

Heimatverein Mihla

Rainer Lämmerhirt

Ostern 1945 - Krieg an der Werra

ISBN 978-3-90966-725-4

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Frankenroda

Die jährliche Jahreshauptversammlung der „Jagdgenossenschaft Frankenroda“ fand am 30.11.2024 im „Bürgerhaus“ in Frankenroda statt. Die Einladungen wurden im Werratal Boten und in den Infokästen bekanntgegeben.

Der Vors. der JG Frankenroda G. Hitzigrath begrüßte die anwesenden Jagdgenossen und Gäste.

Er ehrte Vorstandsmitglied E. Helbig zur Goldenen Hochzeit mit einem Präsentkorb und einem Blumengruß; sie bedankte sich auch im Namen ihres Mannes.

Die Versammlung begann nun mit einem gemeinsamen Essen. Die Getränke übernahm die AGG „Amtwald“.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und der veröffentlichten Tagesordnung wurde zugestimmt.

Der Vors. der JG Frankenroda Gerd Hitzigrath gab einen Bericht über die Ereignisse des vergangenen Jagdjahres.

So erfolgte:

- Am 14.11.24 durch die UJB die Bestätigung als eigenständige Jagdgenossenschaft
- Abgleich mit Forst und UJB (Abrundungsvertrag mit Forstamt und JG Mihla) bildlich dargestellt
- 19.12.23 Mindestabschussplan Rehwild mit UJB abgestimmt
- Beratung mit GIS und Bearbeitung, Pflege des Jagdkatasters
- Flurstücke für „nicht jagdbar“ zu erklären kann nur die UJB auf Antrag der JG bestimmen und die bisherige Einstufung durch den Vorstand gewisse Flst. als nicht jagdbar zu erklären wird mit der Aktualisierung der Grundbuchdaten von 12/2024 auf den Grundbuchdaten bzgl. Jagdbarkeit zurückgesetzt
- Es gibt derzeit 8 Begehungsscheininhaber und Hochsitze wurden teilweise erneuert.

Am 4.4.24 wurde die Kasse geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Der Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes wurden durch Beschlüsse einstimmig zugestimmt. Der Bericht des Jagdpächters war sehr informativ und gab Einblick über Probleme beim Jagdbetrieb.

Er gab Auskunft über die Jagdstrecke im Jagdjahr 2023/2024. Erlegt wurden: 33 Wildschweine, 24 Waschbären, 2 Dachse, 1 Damwild, 10 Rehwild und 18 Füchse.

Der Reinertrag verbleibt per mehrheitlichem Beschluss in der Kasse.

Über die bestehende Satzung wurde auch diskutiert, der Vorstand hat die in der Diskussion vorgetragenen Vorschläge und Einwände dankend entgegen genommen. Der Vorstand wird die notwendigen Ergänzungen oder Änderungen prüfen und zum Beschluss zur nächsten JHV 2025 vorlegen.

gez. Vors. JGF G. Hitzigrath

Schriftf. E. Helbig

Frankenroda, 14.1.2025

Einladung zur Männerpirsch

Meine Herren,

unsere MP im Februar: am 13.02.2025

Wir treffen uns 10.30 Uhr am Wasserfall von Großbartloff. Anfahrt über Frieda - Geismar, Richtung Lengenfeld/Stein - Großbartloff - Richtung Effelder.

Bitte Hinweise beachten!

Die Strecke wird ca. 13 Km lang und wird als schwer eingestuft.

Achtung: **Rucksackverpflegung!** Beide Verpflegungsstationen, Lutter- und Klostermühle haben leider nicht geöffnet. Ich bitte Fahrgemeinschaften zu bilden. Anmeldung über unsere App oder bei 036926-98017

Der „Wanderfuchs“

Einladung zur Winterwanderung am 20. Februar 2025

„Pulverschnee, blauer Himmel und strahlender Sonnenschein“ - so könnte doch der Start unserer Frauenpirsch 2025 aussehen, ein Träumchen!

Wir treffen uns am 20.02.2025 um 13.30 Uhr am „tegut-Markt“. Geplant ist der „Wallstieg-Brückenberg“, aber natürlich entscheidet die Wetterlage, ob wir diesen Weg in Angriff nehmen werden. Die große Richtung ist die Werrabrücke und die Liboriskapelle.

Anschließend, gegen 15.30 Uhr, freuen wir uns auf Kaffee und Glühwein im Hotel „Alte Posthalterei“.

Wer also nicht mitlaufen möchte, kann sich dort einfinden, um mit uns auf das neue Jahr anzustoßen!

Ein Angebot aus Herleshäusen:

Sollten Wanderfreundinnen weiterhin dem „Werratalverein“ treu bleiben wollen, so besteht die Möglichkeit, dem „WTV Südringgau e.V.“ Herleshäusen als Mitglied beizutreten. Den Wanderplan I. Quartal können wir am 20.02. einsehen mit der Telefonnummer des Ansprechpartners.

Erinnerung an unseren „Konfetti-Kaffeeklatsch“ des CCC am 23.02.2025, um 14.30 Uhr im „Klostergarten“!

Am Tisch „Frauenpirsch“ sind wir 24 Frauen eingetragen, so wie vorbestellt!

**Dem Creuzburger Carneval Club e.V. herzlichen Glückwunschn
zum 50-jährigen Bestehen!!!
„Creuzburg - Helau!“**

So, Ihr Lieben, bis zum 20.02.25 bleibt gesund und munter!

Die Frauenpirsch

Historisches

Heimatgeschichte

Der Creuzburger Kirchenstreit, Georg Spenlein, Luther und Georg v. Harstall

Teil 1

von Wolf-Marcus Haupt

Oberkirchenrat Ernst-Otto Braasch (Kassel/Eisenach) und Ilse Schön (Creuzburg) gewidmet, die viel für die Creuzburger Ahnenforschung getan haben

2025 jährt sich der Bauernkrieg zum 500sten Mal. Vor acht Jahren wurde der Beginn der Reformation gefeiert. Die Anfangszeiten der Reformation war eine Zeit voller Umbrüche. Die Bilderstürmer, die Wiedertäufer, die Bauernkrieger und viele andere Gruppen wären hier zu nennen. Auch die Auslegung der neuen „reinen Lehre“ wurde oft thematisiert. Zahlreiche Creuzburger Bürger haben sich diesen entsprechenden Gruppierungen angeschlossen und waren teilweise sogar Anführer dieser Bewegungen. Es sei hier an den Bilderstürmer Matthäus Hisolidus, den Wiedertäufer Georg Schuchart und an die Bauernkrieger erinnert, von denen vier in Creuzburg hingerichtet wurden.¹

Ein Ereignis, das heute fast vergessen ist, war der „Creuzburger Kirchenstreit“. Anlass für den „Creuzburger Kirchenstreit“ war die Vertreibung des Pfarrers Georg Spenlein durch die Creuzburger Bürgerschaft und den sächsischen Amtmann Georg v. Harstall im Jahr 1543. Die Hintergründe des Streites wurden teilweise heftig diskutiert und zahlreiche bekannte Persönlichkeiten der Reformationszeit, wie Luther, Melancthon, Mörlin oder Myconius und Menius, haben dazu Stellung genommen. Obwohl der Streit relativ unbekannt ist, wissen wir inzwischen viel über dieses Ereignis, da viele Dokumente nunmehr online einsehbar sind.

Worum geht es im „Creuzburger Kirchenstreit“?

Der Streit beschäftigt sich mit der Frage, wer das Recht hat, einen Pfarrer einzusetzen und noch wichtiger, abzusetzen?

Für Luther kann es für die Absetzung nur zwei Gründe geben: eine „falsche Lehre“ und ein unsittlicher Lebenswandel. Bereits 1523 hat Luther in seinem Werk „Das eyn Christliche Versammlung odder Gemeyne recht und macht habe: alle lere zu urtheylen: und lere zu beruffen: eyn- und abzusetzen.“² seine Sichtweise dargestellt.

Die Frage der Absetzung von Pfarrern wird in den großen Werken Luthers nicht behandelt, sondern ist mehr das Thema in seinen kleinen Schriften und Briefen.

Obwohl Luther den Gemeinden die Möglichkeit gegeben hat, Pfarrer einzusetzen, bezog sich das nicht auf das Recht, ihn auch wieder abzusetzen.³

Ein wichtiger Punkt war die Ausübung des „Strafamt“. Unter „Strafamt“ war die Verpflichtung Geistlicher zu verstehen, die Sünden der Menschen konkret zu benennen und dabei keine Rücksicht auf die Befindlichkeiten der Bürger vor Ort zu nehmen. Dass dies zu zahlreichen Konflikten führen würde, war unausweichlich. Und so war es nicht selten, dass Pfarrer aus ihren Ämtern vertrieben worden sind. Auch Thomas Müntzer wurde 1521 in Zwickau seines Amtes enthoben und „reiste nach Prag und irrte durch Thüringen - stets auf der Suche nach einer Anstellung. Kurz vor Weihnachten 1522 wurde er dann Kaplan im Kloster St. Georg in Glaucha bei Halle.“⁴ Es sei hier auch an Joachim Mörlin erinnert, der 1543/1544 aus Arnstadt vertrieben wurde.

Die Abläufe des „Creuzburger Kirchenstreits“ können als exemplarisch bezeichnet werden und sind mit anderen Absetzungen/Vertreibungen vergleichbar. In aller Regel haben sich die Konflikte über einen längeren Zeitraum hingezogen und waren dann nicht mehr lösbar. Hier lohnt sich dennoch ein Blick auf die Beziehung zwischen den beiden Protagonisten Luther und Spenlein, die den „Creuzburger Kirchenstreit“ maßgeblich beeinflusst haben.

Ein „seelsorglicher“ Brief Luthers an Spenlein

Obwohl der Streit erst im Jahr 1543 bzw. schon einige Jahre zuvor stattgefunden hat, waren Luther und Spenlein keine Unbekannten, sondern sogar Ordensbrüder. Erhalten ist ein Brief Luthers an Spenlein vom 8. (bei einigen der 7.) April 1516, der sich nach seinem Studium in Wittenberg im Augustinerkloster in Memmingen aufgehalten hat und Memmingen 1520 verlassen hat, um in Erfurt zu studieren.⁵

Dieser „seelsorgliche“ Brief von Martin Luther wird oft zitiert und lässt nachempfinden, welche Fragen sich die damaligen Reformatoren gestellt haben. Interessanterweise wird dieser Brief, beginnend mit dem zweiten Abschnitt, sehr oft als Trostbrief Luthers angeführt. Luther hat diese Briefe an verzagte Glaubensbrüder, Kranke, Depressive und Sterbende gerichtet.

Der erste Abschnitt, der sich mit dem Auszug Spenleins aus Wittenberg nach Memmingen beschäftigt, erscheint nur selten, und beschäftigt sich mit dem Verkauf von Spenleins zurückgelassenen Sachen, wie das „Brüssel'sche Gewand“ oder „das größere Eisenach'sche Werk“.⁷

Nach den Angaben zu den offenen Geldgeschäften wurde es „seelsorglicher“.

„Übrigens möchte ich wissen, was Deine Seele macht: ob sie denn nicht endlich, ihrer eigenen Gerechtigkeit überdrüssig, lerne, in der Gerechtigkeit Christi wieder aufzuatmen und auf sie zu vertrauen. Denn zu unserer Zeit brennt die Anfechtung der Vermessenheit bei vielen und besonders bei denen, welche sich mit allen Kräften gerecht und gut zu sein bemühen. [...] Du bist bei uns in dieser Meinung, vielmehr diesem Irrtum gewesen. Auch ich bin es gewesen, sogar auch jetzt noch kämpfe ich gegen diesen Irrtum an, habe ihn aber noch nicht überwunden.“⁸

Luther wirft Spenlein vor, dass er sich mit seinen eigenen Werken und Leistungen schmücken würde und das, kann nicht im Sinne Gottes sein. Diesen Irrtum hat Spenlein bereits im Erfurter Konvent vertreten und selbst Luther kämpfe noch dagegen an, ohne diesen Kampf bereits gewonnen zu haben.⁹

In der Folgezeit kann keine Beziehung Spenleins zu Creuzburg nachgewiesen werden.

Betrachtet man die Listen Creuzburger Pfarrer bzw. Diakonen, fällt auf, dass zwischen 1529 und 1553/1544 bei den Pfarrern eine große Lücke klafft. Eine erste Liste Creuzburger Pastoren findet sich bei Paullini in der „Historie der wohlgelegen und (weiland) berühmten Fürstlich Sächsischen Stadt Kreutzburg an der Werra“ (siehe Abbildung 1).¹⁰



Paullini, Kristian Franz: Zeit-Kürtzender Erbaulichen Lust oder Allerhand außerselener rar- und curioſer, So nütz als ergetzlicher Geiſt- und Weltlicher Merckwürdigkeiten. Zweyter Theil, Frankfurt am Mayn, 1695, S. 628, digital: <https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb10739128?q=%28paullini+zeit-k%C3%BCrtzender%29&page=6,7>, abgerufen am 11.01.2025. Nachgelesen kann das Werk in der Digitalen Bibliothek des Münchener Digitalisierungszentrums.11

Dass wir noch mehr über die Creuzburger Pfarrer und Diakonen wissen, ist Johann Christian Friedrich Heusinger zu verdanken, der 1724 in Eisenach geboren wurde und auch dort 1795 verstorben ist.¹²

Von Heusinger ist ein Manuskript überliefert mit den Biographien sämtlicher Eisenacher Prediger seit der Reformation. Auch um die Creuzburger Pfarrer hat er sich sehr verdient gemacht. Mit der 1786 zur Wiedereinweihung der Nikolaikirche gehaltenen Predigt - die Kirche war 1765 durch einen Brand zerstört worden - ist auch die von ihm verfasste Liste von Creuzburger Pfarrern und Diakonen seit der Reformation erhalten geblieben.

Die Angaben können wir der vom Oberkonsistorialrat Christian Wilhelm Schneider herausgegeben „Predigt bei der Einweihung der wiedererbauten Hauptkirche zu St. Nikolai in Creuzburg an der Werra gehalten und nebst einer kurzen Geschichte dieser Kirche und der Feierlichkeiten bei der Einweihung derselben“ (siehe Abbildung 2) entnehmen. Dort sind die Oberpfarrer und Diakonen verzeichnet.¹³



Schneider, Christian Wilhelm: Predigt bei der Einweihung der wiedererbauten Hauptkirche zu St. Nikolai in Creuzburg an der Werra, Eisenach, 1786, digital: <https://opendata.uni-halle.de> unter der Nummer 215761405, abgerufen am 11.01.2025.

Es ist davon auszugehen, dass Heusinger die Liste von Paullini gekannt hat, da sich viele Übereinstimmungen, aber auch Unterschiede finden lassen. Z.B. fehlt bei beiden Georg Spennlein, der von 1529 bis 1543 als Pfarrer in Creuzburg gewirkt hat.¹⁴ Dieser Artikel soll auch dazu dienen, diese zeitliche Lücke zu schließen.

Dass aber Heusinger, als universal gebildetem Theologen, die Hintergründe des „Creuzburger Kirchenstreits“ nicht bekannt waren, ist so nicht nachzuvollziehen. Hat sich Heusinger zu sehr auf die Angaben Paullinis verlassen? Sowohl Paullini und Heusinger hätte die Lücke auffallen müssen.

Eine Erklärung mag vielleicht auch der Anfang der Creuzburger Kirchenbücher im Jahr 1574 sein, also zu einer Zeit, wo Spennlein schon nicht mehr in Creuzburg und schon verstorben war.

Zwar wurde der „Creuzburger Kirchenstreit“ in seinen weiter reichenden Dimensionen nie richtig erforscht, dennoch wissen wir relativ viel über dieses historische Ereignis. Das verdanken wir vor allem dem Briefwechsel zwischen Philipp Melanchthon und Friedrich Myconius, der gut in einer Datenbank dokumentiert ist.

Die Datenbank zählt zu den Regesten. Unter Regesten versteht man die Erfassung und zeitliche Einordnung von Inhalten, z.B. von Urkunden oder Briefen. Häufig finden sich dort kommentierte Informationen wie Personen, Orte oder andere Quellenangaben.

Der Briefwechsel Melanchthons, auch an andere Empfänger gerichtet, ist inzwischen ebenfalls online abrufbar, ein Verdienst der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.¹⁵

Ebenfalls gut belegt ist der Briefwechsel zwischen Luther und dem Creuzburger Amtmann Georg v. Harstall (siehe Abbildung 3), der vor allem im 10. Band der Weimarer Lutherausgabe von 1947, der sich mit Luthers Briefwechsel beschäftigt, sehr umfangreich dargestellt wurde.¹⁶ Im Artikel wird die Ausgabe als WA B, 10. Band, 1947, bezeichnet.



Bankett unter Vorsitz des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen mit seinen Ritters und Räten, Kupferstich von Peter Troschel (um 1620-1667). In der Mitte der vormalige Kommandant der Festung Grimmenstein, Bernard von Mila, Vierter von rechts Georg von Harstall. Der Kupferstich verweist auf die persönliche Nähe des Harstalls zum Kurfürsten und zeigt ein nach sicher älteren Vorlagen angefertigtes Altersporträt. (Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Deutsche Fotothek, Aufnahme André Rous.

Die Creuzburger Bürger Georg Schuchart, sein Bruder Lutz und Simon Weiß wurden 1531 als „Wiedertäufer“ verhaftet und verhört. Georg Schuchart blieb bei seinen religiösen Auffassungen und zählte wenig später zu den Führern der „Blutsbrüder“, einer radikalen Bewegung der Wiedertäufer in Westthüringen. 1551 wurde er nach durchgeführten Prozess in Creuzburg verbrannt. Vgl. Jordan: Die Täuferbewegung in Thüringen 1526-1584, Jena, 1913.

Die Hinrichtung von vier Führern und deren Namen des Bauernkrieges im Creuzburger Gebiet sind eine quellenmäßig nicht gesicherte Überlieferung. Zuletzt hierzu: Guth, Reiner: Die Geschichte des Bauernhaufens im deutschen Bauernkrieg, Bad Langensalza, 2024, S. 81.

² <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/WUBJG-CFD7775WKS3XUO6QOBHJ74BAIA>
Clemen, Otto: Luthers Werke in Auswahl, 2. Band. Berlin, 1959, S. 395 f.

³ Dietrich, Hans Eberhard: Wider Kirchenraub und Kläffer, Luthers Ablehnung einer Zwangsversetzung von Pfarrern. in: Deutsches Pfarrblatt, Ausgabe 10/2008, Stuttgart, S. 141.

⁴ <https://www.luthermuseen.de/leichte-sprache/node/391>, abgerufen am 11.01.2025

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Spenlein, abgerufen am 11.01.2025

⁶ https://collections.thulb.unijena.de/receive/HisBest_cbu_00013443, abgerufen am 11.01.2025

⁷ Renner, C. E.: Auserlesene geistvolle Briefe der Reformatoren und sonstiger bedeutender Männer der evangelischen Kirche: zur christlichen Erbauung und Belehrung, Stuttgart, 1862, S. 33-35 und WA B, 1. Band, Weimar, 1930, S. 35-37.

⁸ vgl. Renner, a.a.O., S. 33-35.

Luther Deutsch: Die Briefe, 10. Band, hrsg. von Kurt Aland, Göttingen, 1997, S. 14 ff.

Gerhard Blail: Vom getrosteten Leben, Martin Luthers Trostbriefe, Stuttgart, 1982, S. 27.

⁹ Schilling, Johannes: Martin Luther-Doctor Evangelii, in: Lutherjahrbuch, Organ der internationalen Lutherforschung, hrsg. von Christopher Spehr, 85. Jahrgang, Göttingen, 2018, S. 24.

¹⁰ Paullini, Kristian Franz: Zeit-Kürtzender Erbaulichen Lust oder Allerhand außerlesener rar- und curioser, So nützlich als ergetzlicher Geist- und Weltlicher Merckwürdigkeiten. Zweyter Theil, Frankfurt am Mayn, 1695, S. 657 ff.

¹¹ <https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb10739128?q=%28paullini+zeit-k%C3%BCrtzender%29&page=6,7>, abgerufen am 11.01.2025

¹² vgl. <https://portraits.hab.de/person/5282>, abgerufen am 11.01.2025

¹³ vgl. Schneider, Christian Wilhelm: Predigt bei der Einweihung der wiedererbauten Hauptkirche zu St. Nikolai in Creuzburg an der Werra, Eisenach, 1786, S. 16-19. <https://opendata.uni-halle.de/unter/der/Nummer/215761405>, abgerufen am 11.01.2025

¹⁴ vgl. Paullini, a..a.O., S. 657 und Schneider, a.a.O., S. 16.

¹⁵ Die einzelnen Regesten sind unter <https://melanchthon.hadw-bw.de/regesten.html> unter der Suchfunktion abrufbar und werden in den Fußnoten als MBW mit Angabe der Regestnummer zitiert.

¹⁶ vgl. D. Martin Luthers Werke, kritische Gesamtausgabe, Briefwechsel, 10 Band, Weimar, 1947, im Artikel als WA B, 10. Band, 1947 abgekürzt, S. 252-258.

Abkürzungen

a.a.O.	=	am angegebenen Ort
MBW	=	Melanchthons Briefwechsel
Nr.	=	Nummer
Reg.	=	Registratur
u.a.	=	unter anderem
S.	=	Seite oder Seiten
v.	=	von
vgl.	=	vergleiche
WA B	=	Weimarer Ausgabe Briefwechsel
z.B.	=	zum Beispiel

-Fortsetzung folgt-

¹ Matthäus Hisolidus, eigentlich Matthäus Hitzschold, ein ehemaliger Benediktiner, wirkte 1523 in der Freien Reichsstadt Mühlhausen. Dort hatte er großen Anteil an der Radikalisierung der städtischen Bewegung gegen den Stadtrat. Nach seiner Ausweisung bemühte er sich um eine Anstellung als Pfarrer in Creuzburg und ist dort vom Herbst 1523 bis Pfingsten 1525 nachweisbar. Auch in Creuzburg sorgte er für eine Radikalisierung der evangelischen Lehre und trat als „Bilderstürmer“ auf. Eine Anstellung als Pfarrer an der Stadtkirche wurde durch den Stadtrat abgelehnt. Im Zusammenhang mit den Bauernunruhen 1525 verließ Hisolidus Creuzburg. Vgl. Müller, Thomas. T.: Frühreformation in Westthüringen, in: Beiträge zur Reformationsgeschichte Band 15, Jena, 2019, S. 55 ff.

Dies und das

Amt Creuzburg feiert die Ernennung zur PEFC- Waldhauptstadt 2025



Anfang Februar fällt in Amt Creuzburg der Startschuss zu den ganzjährigen Feierlichkeiten

Stuttgart / Amt Creuzburg, 27.01.2025. Amt Creuzburg in Thüringen ist die diesjährige PEFC-Waldhauptstadt. Um diesen Titel gehörend zu würdigen, finden dort das ganze Jahr über Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema Wald und Holz statt. Sie starten offiziell mit einem feierlichen Festakt am 5. Februar 2025 um 13 Uhr.

Feierliche Staffelstabübergabe

Den feierlichen Auftakt zum PEFC-Waldhauptstadtjahr bildet die Staffelstabübergabe im Festsaal der mittelalterlichen Creuzburg. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt wird die Stadt Amt Creuzburg und ihre Partner sowie Vorhaben im Titeljahr 2025 vorstellen. Musikalisch untermalt wird der Festakt durch Beiträge der Musikschule Johann Sebastian Bach - Wartburgkreis. Das Duo Johanna Bienert (Querflöte) und Elsa Sophie Harting (Klavier) spielt Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy (The Shepherd's Song), Johann George Tromlitz (Grazioso alla Rondo) sowie Wilhelm Popp (Danses honnoises).

Die Staffelstabübergabe von Repräsentanten aus Templin, der PEFC-Waldhauptstadt 2024, an Bürgermeister Lämmerhirt sowie die Urkundenverleihung durch den PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbeekers bilden den Hauptakt der Veranstaltung. Aus Templin werden Dana Schöttler (stellvertretend für die verhinderte Bürgermeisterin Annette Nitschmann), Stadtförster Christian Hierdeis sowie die Templiner Waldfee Lisa Benzmann anwesend sein. Die Feierstunde klingt bei einem Imbiss und Gesprächen gegen 15 Uhr aus. Im Anschluss findet eine Werksbesichtigung bei Europas größtem Hartholzproduzenten und Weltmarktführer für Buchenschnittholz, der PEFC-zertifizierten Firma Pollmeier Massivholz GmbH, statt. Zu den geladenen Gästen zählen Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, MdB Tina Rudolph und der Thüringer Minister für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten, Tilo Kummer.

Veranstaltungen im Verlauf des Jubiläumsjahrs

Über die Feierlichkeiten am 5. Februar hinaus nutzt Amt Creuzburg das ganze Jahr über seine Ernennung zur PEFC-Waldhauptstadt 2025, um die Vorteile einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und verantwortungsbewussten Holzverwendung bekannt zu machen. Für das Frühjahr sind Pflanzaktionen mit Schulen und Kitas der Ortsteile Mihla und Creuzburg geplant. Die Waldjugendspiele am 13. Mai in Mühlhausen werden ebenfalls im Zeichen der PEFC-Waldhauptstadt stehen. An diesem Tag erhalten Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen die Möglichkeit, ihr Waldwissen auf die Probe zu stellen. Die Ernennung einer Waldfee bildet einen weiteren Programmpunkt im Waldhauptstadtjahr.

Passend zum PEFC-Waldhauptstadtjahr findet der diesjährige Thüringer Waldgipfel am 19./20. September bei Pollmeier in Amt Creuzburg statt. Anlässlich der bundesweiten Deutschen Waldtage wandert der Veranstaltungsort jährlich in eine andere Region Thüringens. Der Thüringer Waldgipfel ist die wichtigste gemeinsam organisierte Veranstaltung von ThüringenForst, dem Thüringer Forstverein e.V., der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Thüringen e.V. und weiteren Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, Firmen sowie Stiftungen rund um das Thema Wald und Holz in Thüringen und richtet sich an die Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung. In der Gemarkung Frankenroda ist für dieses Jahr der Ausbau der Eselskopfhütte zu einem waldpädagogischen Zentrum geplant. Seit jeher nehmen waldpädagogische Projekte einen hohen Stellenwert für die Stadt ein, die über einen 575 Hektar großen, PEFC-zertifizierten Kommunalwald verfügt.

Infos im Internet

www.amt-creuzburg.de und www.pefc.de/waldhauptstadt

Kontaktdaten der Stadt Amt Creuzburg:

Stadt Amt Creuzburg
Der Bürgermeister Rainer Lämmerhirt
Michael-Praetorius-Platz 2, 99831 Amt Creuzburg
Telefon: 036924/47428 oder 036926/947-0
E-Mail: r.laemmerhirt@gmx.de



Luftbild von Amt Creuzburg im Wartburgkreis, der PEFC-Waldhauptstadt 2025. Foto: L. Konopka



Amt Creuzburg im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Im Vordergrund Burg Creuzburg aus dem 12. Jahrhundert. Foto: Naturpark E-H-W, Tino Sieland

PEFC

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und entwickelt die Standards und Verfahren der Zertifizierung, stellt der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Logo in Deutschland. PEFC ist in Deutschland das bedeutendste Waldzertifizierungssystem: Mit über acht Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund drei Viertel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 21

Samstag, den 8. Februar 2025

Nr. 3

Wahlbekanntmachung

1.
Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.¹⁾

2.
Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal werden in folgende Wahlbezirke eingeteilt

2.1.
Die Gemeinde **Berka vor dem Hainich** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 99826 Berka vor dem Hainich, Schulstraße 3 (Heimatstube) eingerichtet.

2.2.
Die Gemeinde **Bischofroda** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 99826 Bischofroda, Schlossgasse 7 (Bürgerhaus) eingerichtet.

2.3.
Die Stadt **Amt Creuzburg** ist in 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
01	Amt Creuzburg 1	99831 Amt Creuzburg, Klosterstraße 38 (Alte Turnhalle)
02	Amt Creuzburg 2	99831 Amt Creuzburg, Lindenstraße 24 (Multifunktionshaus)
03	Amt Creuzburg 3	99831 Amt Creuzburg, Schulstraße 7 (Schulsporthalle RS Mihla)
04	Amt Creuzburg 4	99831 Amt Creuzburg, Carl-Grübel-Straße 35 (Feuerwehrgerätehaus)

2.4.
Die Gemeinde **Krauthausen** wird in 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
01	Krauthausen 1	99819 Krauthausen, Oberstraße 50 (Dorfgemeinschaftshaus)
02	Krauthausen 2	99819 Krauthausen, An der Aue (OT Ütteroda - Dorfgemeinschaftshaus)
03	Krauthausen 3	99819 Krauthausen, Am Baumgarten 1 (OT Pferdsdorf-Spichra -Bürgerhaus)

2.5.
Die Gemeinde **Lauterbach** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 99826 Lauterbach, Im Lager 4 (Feuerwehrgerätehaus) eingerichtet.

2.6.
Die Gemeinde **Nazza** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in 99826 Nazza, Hauptstraße 37 (Feuerwehrgerätehaus) eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in 99826 Berka vor dem Hainich, Am Schloss 6 zusammen.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag

beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Berka vor dem Hainich, den 22.01.2025

Die Gemeindebehörde

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal für die Mitgliedsgemeinden: Berka vor dem Hainich, Bischofroda, Lauterbach, Lauterbach, Nazza, Krauthausen, Stadt Amt Creuzburg

Haushaltssatzung der Gemeinde Berka v.d.H. für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), erlässt die Gemeinde Berka v.d.H. folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.027.600 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	66.500 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 284 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 360 v.H. |

2. Gewerbesteuer

395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 110.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Gemeinderat am 21.01.2025 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sie dürfen nur mit Zustimmung des Gemeinderates geleistet werden, soweit sie nach Umfang und Bedeutung erheblich sind. Darunter fallen

- im Verwaltungshaushalt Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 1.000,00 € je Haushaltsstelle,
- im Vermögenshaushalt Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 2.500,00 € je Haushaltsstelle.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, welche vom Bürgermeister genehmigt wurden, sind dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Berka v.d. Hainich, den 31.01.2025

Ch. Grimm

Bürgermeister der Gemeinde Berka v.d.H.

(Siegel)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Berka vor dem Hainich

Die Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Berka vor dem Hainich enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Sie wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Mit Schreiben vom 30. Januar 2025 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung 2025 mit seinen Anlagen gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 ThürKO zur Bekanntmachung zugelassen. Die Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Berka vor dem Hainich liegt zu folgenden Sprechzeiten zur Einsichtnahme vom 10. Februar 2025 bis 24. Februar 2024 im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, in 99831 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO wird der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme, unter o. a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Berka v. d. H., den 31.01.2025

Ch. Grimm

Bürgermeister der Gemeinde Berka v. d. H.

(Siegel)

Gemäß § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Berka vor dem Hainich unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berka v. d. H., den 31.01.2025

Ch. Grimm

Bürgermeister der Gemeinde Berka v. d. H.

(Siegel)

IMPRESSUM: Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
 Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:

Revierleiter

Herr Dohrmann.....0172 3480187
 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtver-
 waltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Werratalbote

Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
 „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken
 „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen
 „Heldrastein - Wichtel“036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
 „Haus unterm Regenbogen“ 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
 in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Sachs 0163 7896707

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
 Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
 Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Brückentage/Feiertage
(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte**Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen**STELLENAUSSCHREIBUNG**

In der Stadt Treffurt ist **ab sofort** die Stelle eines

staatlich anerkannte Erzieher*in /ggfs. Heilerziehungspfleger*in (m/w/d)

zum Einsatz in unseren Kindertagesstätten (Stadt Treffurt, Stadtteil Falken, Stadtteil Schnellmannshausen) in Teilzeit für 30 Wochenstunden zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum **31.08.2025**.

Ihre Aufgaben:

- sozialpädagogische Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt im Sinne des Thüringer Bildungsplanes
- Beobachtung, Planung sowie Dokumentation und Reflexion von kindlichen Entwicklungsprozessen
- Gestaltung von pädagogischen Angeboten
- professionelle Zusammenarbeit mit den Familien

Ihre Qualifikationen:

- staatliche Anerkennung als Erzieher*in/ Heilerziehungspfleger*in
- soziale Kompetenz, Empathie und Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer
- Kreativität, Eigeninitiative, Engagement und Selbstständigkeit
- Kommunikationsbereitschaft und Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Pkw-Führerschein

Wir bieten:

- tarifliche Vergütung gem. TVöD VKA Ost
- multiprofessionelle, engagierte und offene Teams
- eine wertschätzende und partnerschaftliche Arbeitsatmosphäre
- Entfaltungsspielraum für eigene Ideen und Talente
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28.02.2025** an:

Stadtverwaltung Treffurt email: petra.schnell@treffurt.de
Rathausstraße 12
99830 Treffurt

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Michael Reinz
Bürgermeister
Stadt Treffurt

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben/übermittelt und wartet auf seinen Besitzer:

1 silbernes Armband mit Kettengliedern und graviertes Schriftplatte mit rosa Stein

wurde am 28.01.25 in der Friedrich-Ebert-Straße 2 in Treffurt gefunden.

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

EINLADUNG

zur öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Treffurt

am: Montag, den 10. Februar 2025
um: 19.00 Uhr
im: Ratssaal, Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Tagesordnung:

nicht-öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses
3. Genehmigung der Niederschrift vom 21. Januar 2025
hier: öffentlicher Teil
4. Kindergärten der Stadt Treffurt
hier: Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Treffurt
5. Kindergärten der Stadt Treffurt
hier: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten der Stadt Treffurt und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten
6. Planung für das Haushaltsjahr 2025
 - 6.1. Haushaltssatzung
 - 6.2. Haushaltsplan mit Stellenplan
 - 6.3. Finanzplan/Investitionsprogramm
 - 6.4. Forstwirtschaftsplan

7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anfragen

nicht-öffentlicher Teil:

9. Genehmigung der Niederschrift vom 21. Januar 2025
hier: nicht-öffentlicher Teil
10. Fischereirecht - Pachtantrag
11. Vorläufige Tagesordnung Stadtrat
12. Mitteilung des Bürgermeisters
13. Anfragen

Michael Reinz
Bürgermeister

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 16.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Kinderkreis: 14-tägig mittwochs 16.30 Uhr
 Jugendkreis: 14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

FALKEN

Sonntag, 16.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
 Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
 Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 16.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
 Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
 Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen
 Seelsorge und Gottesdienste:
 Sabine Münchow, 036087 975625
 Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr),
 036923 80359

Falken und Großburschla
 Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285
 Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,
 01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 16.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, 19.30 Uhr
Big Band	mittwochs, 19.30 Uhr
Kinderkreis	freitags, 17.30 Uhr
Vorkonfirmanden	14-tägig dienstags 15.00 Uhr
Konfirmanden	14-tägig mittwochs 15.00 Uhr

Kinderkreis und Teenie Kreis
NEU!

lasst uns wieder zusammen wachsen
aus zeitlichen und in letzter Zeit oft geringer Beteiligung
möchte ich den Kinderkreis und den Teenie Kreis wieder zusammen nehmen

Ab Februar 2025:
Donnerstag
14-tägig
16.30 Uhr
bis 18.00 Uhr
ab 20.02.25
im Pfarrhaus
in Falken

AKTION
Kindern Urlaub schenken

evangelische jugend
DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Jugendfreizeit 2025 - Körba am See

ekuja ♀
evangelische Kinder- und Jugend-
arbeit im Kirchenkreis Mühlhausen

**"FAIRscheidung -
Prüft alles und
behaltet das Gute"**

11.-17.07.2025



**Wen kannst du
dazu ansprechen?**

Alexandra Kunze
Gemeindepädagogin Region EIC
Am Heinrichberg 4
37339 Leinefelde-Worbis
M: (0176) 28364060
alexandra.kunze@ekmd.de

Sigrid Schollmeier
Gemeindepädagogin Werra-Region
M: (0152) 29652021
sigrid.schollmeier@ekmd.de

Melanie Hamann
Gemeindepädagogin in Ausbildung



Anmeldeschluss ist der 30.04.25

**Melde dich
jetzt an**



Das erwartet Dich:

- Wir fahren mit Jugendlichen in deinem Alter nach Körba im Süden Brandenburgs
- Das Haus befindet sich direkt am See und bietet viele Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten: z.B. **Tischtennis-Bungalow, Kegelbahn, Seilbahn, Sauna**
- Gemeinsam **chillen**, kochen, **Action**, viele Spiele, Ausflüge, Impulse und **Musik**
- Du lernst viele neue Leute in deinem Alter kennen.



Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Freitag, 07.02.25 und Freitag, 21.02.25

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen



**KARNEVAL
2025**
IN TREFFURT
27.02.-04.03.2025

DONNERSTAG 20:11 Uhr Weiberfastnacht mit Ralf Maca	FREITAG 21:11 Uhr Disco mit DJ Baloo
SAMSTAG 20:11 Uhr Prunksitzung & anschließend Tanz mit DeeJay Mario	SONNTAG 14:11 Uhr Karnevalsanzug & anschließend bunter Nachmittag mit den Falkener Musikanten
MONTAG 10:11 Uhr Frühschoppen mit Ralf Maca 14:11 Uhr Kinderumzug anschließend Kinderkarneval 20:11 Uhr Disco der Masken mit DJ Baloo	DIENSTAG 20:11 Uhr Karnevalsausklang

Liebe Närrinnen und Narrhallesen, liebe Freunde des Trefffurter Karnevals,

*Drachen, Elfen, Zauberwald -
im Karneval wird es außergewöhnlich bald!
Fantastische Welten, Magie ohne Grenzen -
hier lassen wir die Fantasie glänzen!*

Ob Hexen, Zauberer, Elfen, Hobbits, Drachen oder Superhelden - unter dem diesjährigen Motto „Fantastische Welten“ werden Prinz Dominik I. und Prinzessin Charlotte I. vom 27.02.25 bis 04.03.25 Träume wahr werden lassen.

Zu unserer großen Prunksitzung am 01.03.2025 bieten wir euch ein buntes Programm mit viel Musik, Tanz und allerhand Verpflegung. Hierfür könnt ihr bis zum 16.02.2025 Karten bei Reinhard Schmidt, unter der Telefonnr. 036923/80500 vorbestellen. Der Kartenvorverkauf (Kartenpreis 17 €) findet dann am 16.02.2025 um 14 Uhr im Vereinsraum des TCV im Bürgerhaus Treffurt statt.

Verpasst auch auf gar keinen Fall unseren großen Festumzug am 02.03.2025 ab 14 Uhr durch Treffurt und lasst euch von unseren fantastischen Umzugswagen und zahlreichen Teilnehmern begeistern.

Für weitere Termine und Infos zu den Veranstaltungen besucht uns auf unserer Website (www.tcv1952.de) oder Instagram (@trefffurterkarnevalverein).

Kommt vorbei, seid unsere Gäste und verwandelt euch in euren liebsten Fantasy-Charakter.

Wir freuen uns auf euch und verbleiben mit einem dreifach donnernden Treffurt Helau!

Euer TCV 1952 e.V.



Prinz Dominik I. und Prinzessin Charlotte I.



Schnellmannshäuser-Carneval-Verein (SCV) e.V.
Carneval 2025
Mit Humor & Heiterkeit
durch die fünfte Jahreszeit

Sonntag 23.02.2025
13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 27.02.2025
Weiberfastnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: Ein Zwilling kommt selten allein

Freitag 28.02.2025
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 01.03.2025
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 02.03.2025
14:00 Uhr Kinderfasching mit den
"Original Helderstein - Musikanten"

Sonntag 02.03.2025
20:00 Uhr Masken- & Lumpenball
Motto: Wer will fleißige HANDEWERKER sehen

Montag 03.03.2025
09 Uhr Schulfasching der Thüringer Gemeinschaftsschule Treffurt

Montag 03.03.2025
15:00 Uhr Dämmerchoppen mit den
"Original Helderstein - Musikanten"

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die
Erfurter Puffbohnen für gute Unterhaltung.

Carneval 2025

Mit Humor & Heiterkeit durch die fünfte Jahreszeit

Sonntag 23.02.2025
13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 27.02.2025
Weiberfastnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: Ein Zwilling kommt selten allein

Freitag 28.02.2025
20:00 Uhr Festsitzung mit Programmschl. Tanz

Samstag 01.03.2025
20:00 Uhr Festsitzung mit Programmschl. Tanz

Sonntag 02.03.2025
14:00 Uhr Festsitzung mit Programmschl. Tanz

Sonntag 02.03.2025
20:00 Uhr Masken- & Clowner-Tanz
Motto: Wer will nicht gesehen werden

Montag 03.03.2025
09 Uhr Schachturnier im Jugendclub Schnellmannshausen

Montag 03.03.2025
15:00 Uhr Dämmerchoppen mit den "Original Helderstein - Musikanten"

Ein weiterer Kartenvorverkauf findet am 16.02.2025 um 10:00 Uhr im Foyer des Gemeindesaals Schnellmannshausen statt.

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die Erfurter Puffbohnen für gute Unterhaltung.

Kindertagesstätten

♥ Einladung zur Krabbelgruppe



Wer?
Baby's ab dem 6. Monat

Wann?
Jede 2. Mittwoch im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr

Wo?
Im evangelischen Kindergarten "Haus unter dem Regenbogen" Höhenweg 4 99830 Großburschla

Das Erziehererteam freut sich über Sie und ihr Kind!

In gemütlicher Atmosphäre ist Zeit sich kennenzulernen und austauschen! Einfach vorbeischauen und mitmachen! Es ist keine Voranmeldung nötig!

Schulen

Anmeldung an der Gemeinschaftsschule Treffurt

für Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Klasse 5 für das Schuljahr 2025/26

Die Anmeldung an der Gemeinschaftsschule Treffurt ist in der Woche vom **03.03. bis 07.03.2025**.

Hierzu bieten wir Ihnen folgende Anmeldezeiten an:

Montag	03.03.2025	8:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag	04.03.2025	8:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	05.03.2025	8:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	06.03.2025	8:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	07.03.2025	8:00 bis 13:00 Uhr

Für zusätzliche oder weitere Nachfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 036923/80215 oder per E-Mail rs.treffurt@schulen-wak.de zur Verfügung.

gez. K. Koch
Schulleiterin

Jugendarbeit

Active Day in Ifta

Ein Tag voller Action, Kreativität und Gemeinschaft!


Vergangene Woche wurde im Johanniter-Jugendzentrum Ifta der Active Day veranstaltet - ein Tag, an den Kindern und Jugendliche die Angebote der offenen Jugendarbeit in der Region kennenlernen konnten. Gemeinsam mit dem Team Jugendarbeit beider Planungsregionen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit vier Stationen (Kreativ, Bewegung, Medien & Info-stand) auf die Beine gestellt. Belohnung für alle Aktiven: Wer alle Stationen absolvierte, durfte an der Tombola teilnehmen - und jedes Los war ein Gewinn!

Die Hauptpreise:

- / Original Trikot des ThSV Eisenach
- / Zwei Eintrittskarten für ein Heimspiel des ThSV Eisenach
- / Gutscheine fürs Aquaplex

Vorab gab es bereits die interne Dubaischokoladen-Challenge mit 14 Teilnehmenden (8-14 Jahre). Beim Active Day selbst waren 29 Kinder und Jugendliche (4-16 Jahre) dabei, dazu 25-30 Eltern als Besucher.

Uwe Zänker Landschaften – Eine Entdeckungsreise



Arbeiten auf Papier
Stadtbibliothek im Bürgerhaus Treffurt
28.01. – 07.03.2025

Ein großes Dankeschön an die 9 ehrenamtlichen Helfer*innen (darunter Hermine, Susen & Sky), die mit Kuchenbacken, Verkauf und Unterstützung an den Stationen geholfen haben! Der Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen & Bürgermeister Michael Reinz schauten ebenfalls vorbei. Danke an die Sponsoren.

Team Jugendarbeit Ifta



Nach 7-Tore-Rückstand: SGS zeigt Moral, verpasst aber den Ausgleich

Mühlhausen. (pl) Bereits am Mittwochabend fand das Spiel der SG Schnellmannshausen beim VfB TM Mühlhausen 09 II statt. Trotz der Niederlage beim Tabellenführer in Sonneberg (31:26) trat die SGS selbstbewusst auf und wollte endlich die ersten Punkte im Jahr 2025 einfahren. Aufgrund von zu vielen Fehlwürfen reichte die Aufholjagd am Ende nicht mehr aus. Erneut stand man ohne Punktgewinn da und verlor mit 26:25 (13:10).

Aus der zweiten Mannschaft halfen Lukas Bockel und Sebastian Reineck mit aus, kamen jedoch nicht zum Einsatz.

Moritz Raddau brachte die SGS mit 0:1 (1.) in Führung. Das Spiel war in den Anfangsminuten auf Augenhöhe. Die Hausherren konnten sich zunächst auf 6:4 (10.) durch den Treffer von Christian Schmidt leicht absetzen. Hussin Maghames bescherte den Ausgleichstreffer zum 8:8 (18.). In den letzten knapp fünf Spielminuten gelang den Gästen kein Tor mehr, sodass der VfB auf 13:10 (30.) erhöhte.

Den Beginn des zweiten Abschnitts verschlief die SGS und musste einen 20:13 (38.) Rückstand hinterherrennen. Die SGS gab allerdings nicht auf und kämpfte sich Tor für Tor heran. Dennoch haderte man bei der Aufholjagd mit der eigenen Chancenverwertung und den technischen Fehlern in der entscheidenden Phase. Trainer Jan Gesell stellte die Abwehr der SGS um. Den Schlusspunkt der Partie setzte Robin Kaufmann mit dem 26:25 (60.). Danach war die Partie abgelaufen und es blieb der SGS keine Zeit mehr.

„Insgesamt waren die 25 Fehlwürfe zu viel. Im Angriff kamen wir zu wenig in die Tiefe und strahlende keine Torgefahr aus. Wir nehmen zu viele Abschlüsse aus ungünstigen Positionen oder bereiten sie mäßig vor. Die Kommunikation im Angriff ist verbesserungsbedürftig.“, so der Neu-Trainer Jan Gesell. Trotz der Niederlage gab es lobende Worte vom Trainer. „Wir hatten ein gutes Abwehrverhalten und konnten schnelle und flexibel die Abwehr auf verschiedene Systeme umstellen. Sei es die 6:0, 5:1 oder auch die 3:3-Abwehr in den letzten fünf Minuten. Weiterhin haben wir eine gute Moral in der Truppe. Nach 7 Toren Rückstand hat die Mannschaft nicht aufgegeben und sich bis auf ein Tor herangekämpft.“

Das Team hat jetzt drei weitere Trainingseinheiten um sich auf das Heimspiel am 08. Februar gegen den HSV Apolda 1990 II vorzubereiten.

SGS: Thomas Wehner, Lucas Meier - Bastian Heilwagen (1), Kai Hengst (3), Robin Kaufmann (3), Marius Reinz, Justin Luhn (3), Lukas Bockel, Pascal Luhn (3), Sebastian Reineck, Moritz Raddau (7/3), Hassun Maghames (5)

7 m: 4/7 - 3/3

2 min: 2 min - 4 min

Schiedsrichter: Ban/Heinemann



Vereine und Verbände

Seniorenbetreuung Ifta

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten Euch recht herzlich zu unserem ersten Kaffeemittag in diesem Jahr einladen.



Wann: 12.02.2025

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Treffpunkt: Iftaer Bürgerhaus -
kleiner Versammlungsraum

An diesem Nachmittag haben wir die „Weißen Elfen Opernri“ (Betreuung und Hilfe zum selbstbestimmten Leben) zu uns eingeladen. Sie werden einen kurzen Vortrag halten, in dem sie sich vorstellen und über ihre Aufgaben und Arbeitsbereiche sprechen. Im Anschluss werden Fragen beantwortet und eventuelle Termine vereinbart, falls Interesse besteht.

Natürlich bereiten wir eine hübsch gedeckte Kaffeetafel vor und trinken gemeinsam Kaffee.

Wir backen wieder unseren Iftaschen Kuchen. In gemütlicher Runde und mit guten Gesprächen verbringen wir ein paar schöne Stunden. Über viele Gäste würden wir uns freuen.

Bleibt Alle gesund und munter.

Eure Seniorenbetreuung

Dies und Das

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Veranstaltungskalender 2025 online

Zweiter Jahrgang des digitalen Naturparkprogramms bietet bereits zum Jahresbeginn über 200 Veranstaltungen und lockt mit Angeboten für Familien, Wander- und Naturfreunde.

Fürstentagen. Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal setzt 2025 erneut auf einen digitalen Veranstaltungskalender. Nach dem Start im Vorjahr wird das gedruckte Naturparkprogramm endgültig durch die papierlose Variante ersetzt. Damit möchte der Naturpark mit gutem Beispiel in Sachen Umwelt- und Ressourcenschutz vorausgehen. „Wir haben im vergangenen Jahr viele positive Rückmeldungen erhalten“, erklärt Uwe Müller, Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit im Naturpark.

„Der digitale Veranstaltungskalender bietet uns nicht nur die Möglichkeit, Änderungen oder neue Termine sofort einzuarbeiten, sondern erleichtert auch den Zugang zu den vielfältigen Angeboten im Naturpark.“ Mittlerweile wird der Kalender nicht nur auf der Webseite des Naturparks, sondern auch in der Naturparkausstellung Fürstentagen und der digitalen Touristinformation auf dem Marktplatz in Heiligenstadt ausgespielt.

Über 200 Veranstaltungen sind gelistet, davon werden zum jetzigen Zeitpunkt 22 von der Naturparkverwaltung, 45 von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern, 122 von Naturpark-Partnern, 7 von den Eichsfeld Werken (Wanderbus) und 18 von anderen Institutionen organisiert.

Damit ist der Veranstaltungskalender auch zentrales Element des Internetauftritts der Naturparkverwaltung. Nutzer können die Veranstaltungen nach Datum und Kategorie filtern und bei Bedarf direkt in ihren digitalen Kalender integrieren (iOS).

Zur Unterstützung und Bewerbung des Online-Kalenders wurde eine handliche Faltkarte mit QR-Code entwickelt, die in Tourist-Informationen, bei Naturpark-Partnern und anderen Stellen erhältlich ist.

Diese Karte eignet sich ideal als Erinnerungsstütze und ermöglicht mit einem Scan den direkten Zugriff auf die aktuellen Veranstaltungen.

Neben dem digitalen Kalender bietet die Homepage, als digitales Naturpark-Portal, auch Inspiration und nützliche Funktionen. Besonders beliebt sind die übersichtliche Darstellung der Bildungsangebote, die Präsentation der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL) und der Naturpark-Partner. Darüber hinaus werden Ausflugsziele wie die „Wilden Schätze“ mit passenden Wander- oder Radwegen hervorgehoben, während Informationen zu Arten, Projekten und Orten im Naturpark anschaulich dargestellt werden.

Alle Veranstaltungen und Informationen sind online unter www.naturpark-ehw.de/veranstaltungen verfügbar.

Ein paar Tipps aus dem Veranstaltungskalender 2025

Für Familien

- **So, 23.02., 09:00-12:00 Uhr:**
Fangen und Beringung von Greifvögeln
Naturparkzentrum Fürstentagen. Ein Abenteuer für die ganze Familie mit spannenden Einblicken in die Welt der Greifvögel.
- **Sa, 09.08., 21:00-23:00 Uhr:**
Sternenhimmel über dem Hainich
Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“, Lauterbach b. Eisenach. Nachtwanderung mit Himmelsbeobachtung und Geschichten.

Für Wanderfreunde

- **13.07.:**
Erlebnis Eibenwald - Wanderbus
Entdeckungsreise durch einen der größten Eibenwälder Thüringens - von Fürstentagen nach Lutter. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Wanderbustouren statt.

- **29.06.2025, 10.00 Uhr:**
Erlebnis Eichsfelder Westerwald

Wanderparkplatz am Landhaus Westerwald. Streckenlänge: ca. 17 km. Im Anschluss bietet sich ein Besuch des Westerwaldfestes in Martinfeld an.

Für Sportfreunde

- **Mi, 30.07., 17:30 Uhr:**
Naturpark-Waldlauf
Landgasthof Alter Bahnhof, Heyerode. Mit zwei Streckenvarianten (6 km und 12 km) für Laufbegeisterte.
- **Sa, 20.09., ganztägig:**
Wandern mit Freunden
Heimatalm Katharinenberg, unterschiedliche Streckenangebote je nach Fitnesslevel.

Claudia Wilhelm, 31.01.25



Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach (AZV) informiert, dass **ab aktuellem Kalenderjahr KEINE Jahresaufkleber** mehr zur Leerung der Biotonnen erforderlich sind.

In der Vergangenheit wurden die Jahresaufkleber für die Biotonnen mit den Gebührenbescheiden im Februar des laufenden Jahres verschickt und mussten gut sichtbar auf dem Deckel angebracht werden. Mit dem bevorstehenden Versand der Bescheide entfällt die Beilage der Jahresaufkleber. Eine Kennzeichnung der Behälter ist ab 2025 somit nicht mehr notwendig.

Alte Aufkleber können entfernt werden. Alle Biotonnen sind mit einem elektronischen Transponder ausgestattet und somit entsprechend registriert.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Ansprechpartner des AZV gerne zur Verfügung.

AZV-Info zu Alttextilien

Doch (Kein) Verbot für alte Textilien im Restmüll?

Ab dem 1. Januar 2025 gilt die europaweite Getrennsammlungspflicht für Textilabfälle. Sie ist eingeführt worden, damit Textilien wiederverwendet oder nachrangig recycelt werden können.

In Deutschland landen aktuellen Zahlen zufolge 50 bis 65 Prozent der Textilien bei der Altkleidersammlung - EU-weit sind es im Schnitt gerade einmal 22 Prozent. Deutschland ist in diesem Punkt gerade deshalb so erfolgreich, da die Sortierung und

Weiterverwertung von Textilien gemeinnützige Vereine wie das Rote Kreuz u.a. übernehmen.

Die in diesem System erfassten Textilien werden in einem aufwendigen Prozess sortiert und entweder einer Wiederverwendung als Secondhand-Bekleidung oder einem Recycling (z.B. als Material für Putzlappen oder Dämmstoffe) zugeführt. Mit diesem System wird heute eine Wiederverwendungs- und Verwertungsquote von mehr als 90 Prozent erreicht.

Eine zusätzliche Belastung durch unbrauchbare, verschmutzte oder vermüllte Textilabfälle könnte die Aufrechterhaltung der Sammlungen ernsthaft gefährden und damit auch die sozialen



Projekte, die durch diese Sammlungen finanziert werden. Mithin würde durch einen drohenden Wegfall gemeinnütziger Sammlungen, eine Verschlechterung der Erfassungsquote von Alttextilien eintreten, die dem Ziel der EU- Rahmenrichtlinie entgegenstehen würde.

Fazit: Im Wartburgkreis besteht ein flächendeckendes System für die Alttextilerfassung.

Dieses System wird durch gemeinnützige Organisationen betrieben, die sich mit dem Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) abstimmen.

In die Altkleidercontainer gehören wie gewohnt:

- gut erhaltene, tragbare Bekleidung
- Schuhe, Hüte, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe, Handtaschen, Stoffbeutel und Rucksäcke
- saubere Heimtextilien, Bett- und Tischwäsche u.v.m.

Stark verschmutzte oder unbrauchbare Textilien sind keine Kleiderspende und müssen anderweitig entsorgt werden - im Zweifel über den Restmüll.



FÜHRERBEREICH DER GÄSTEFÜHRER
 IN THÜRINGEN E.V.
 THÜRINGER NATIONAL
 TOURIST GUIDES ASSOCIATION



125 Jahre Thüringer Museum

Sonderführung

Samstag

22. Februar 2025

Beginn 13.30 Uhr
auf dem Marktplatz in Eisenach

Öffentliche Führung mit viel Abwechslung und zahlreichen Mitwirkenden

Seien Sie dabei, am Gästeführertag ist's kostenfrei!
Wir bitten um eine Spende für Sitzbänke am Bach-Denkmal.

Herzlich willkommen!

Die Mitglieder des Vereins Eisenacher Gästeführer e.V.

Kontakt:
www.eisenacher-gaestefuehrer.de





Thematische Führungen
veranstaltet von BVGD-Mitgliedsvereinen
www.wgft.de

Die Kunst des Führens

Anzeigenteil

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/chance



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?



Egal ob als Stadt/Gemeinde, Verein oder Privatperson – wir sind mit 50 Jahren Erfahrung in der Buchproduktion der richtige Ansprechpartner für Sie!



Walter Bosch
Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



FASZINATION PADEL

© Foto: Mathias_Schulz

Schnell, dynamisch, FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!



Die ganze Welt der Trendsportart Padel auf einen Klick: www.padeleros.de

176 Seiten, in Farbe

26,-€

Christian Bonk – Faszination Padel:
Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag | 1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Was bleibt ist die Erinnerung.

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner
Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Tante

Pia Minkowa

geb. Hoplitschek

* 18.07.1949 † 29.12.2024

Du warst unsere Heldin.

Baumbestattung mal anders..

Erinnerungen für zu Hause ...



036924 424 72



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstraße 3

99831 Amt Creuzburg

DANKSAGUNG

*„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.“*

Klaus Daut

* 20.06.1951 † 08.01.2025

Wir möchten uns von Herzen für die mitfühlenden Worte und
liebvollen Gesten in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens bei
allen Verwandten, Freunden, Schulkameraden und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schneider,
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für
die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier,
der Gärtnerei Möbius für
die wunderschönen Blumengestecke,
dem Kirchenchor Berka
sowie der Gaststätte „Zur Post“
für die Bewirtung der Trauergäste.

In liebevoller Erinnerung

Deine Hella

Dein Sohn Alexander mit Familie

Deine Tochter Rebekka mit Familie

Berka vor dem Hainich, im Januar 2025



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen
und gestalten:
wittich.de/traueranzeigen
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon:
03677 2050-0
- ✓ per Telefax:
03677 2050-21
- ✓ oder wenden Sie sich direkt
an Ihr Bestattungsunter-
nehmen



*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.*

Antoine de Saint-Exupéry



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den tröstenden Worten, liebevoll verfassten Zeilen, Blumen- und Geldzuwendungen sowie der zahlreichen Teilnahme an der Beisetzung und Trauerfeier für unseren lieben Vater

Michael Hering

* 29.08.1960 † 30.12.2024

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut der Stadtwirtschaft Eisenach, der Trauerrednerin Frau Kerstin Steinhäuser, der Palliativstation des St. Georg Klinikums in Eisenach, dem MVZ/der Onkologie unter Leitung von Dr. Katja Oehring, dem SAPV-Team der Diako Thüringen, seiner Hausärztin Dr. Silke Först, dem Café Glücksmoment, der Blumengalerie Brinkhoff und seinen Kollegen von AAM.

Im Namen aller Angehörigen
Daniel und Philipp Hering

Krauthausen, im Januar 2025

Du hast dich verabschiedet vor langer Zeit - in deine eigene Welt.
Du hast dich verabschiedet gerade erst jetzt - aus unserer gemeinsamen Welt.
Du hast dich nie verabschiedet aus unseren Herzen und hast dort deinen Platz.

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben,
nehmen wir in Liebe und großer Dankbarkeit Abschied von

Jochen Schmauch

geb.: 06.02.1937 gest.: 21.01.2025

Wir vermissen dich
Deine geliebte Ehefrau
Hannelore
Deine Töchter
Sabine
Anette mit Jens
Deine Enkel
Juliane mit Dirk
Sebastian mit Lea
Deine Urenkel
Maja und Lena
sowie alle Angehörigen und Freunde

Madelungen im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 14.02.2025 um 10.00 Uhr in der Kirche zu Madelungen statt.

*Je schöner
und voller die
Erinnerungen,
desto schwerer die
Trennung.
Aber die
Dankbarkeit
verwandelt die
Qual der
Erinnerung in eine
stille Freude.
Man trägt das
vergangene
Schöne nicht wie
einen Stachel,
sondern wie ein
kostbares Geschenk
in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

*Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke

Weinvielfalt aus Spanien

ÜBER
50%
REDUZIERT!



8 Flaschen + 2 Weingläser statt € 93,58 nur € **39⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1117155

JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein verbinden sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

 **HAWESKO**
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Rohrreinigung Rademacher

⚡ Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

⚡ Kanal TV - Untersuchung

⚡ Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

⚡ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809



SCHLACHTFEST BUFFET



in der Eventscheune in Nazza

Datum: Samstag, 15.02.2025 | 18.00 Uhr

Preis: 24,50 € pro Person

Ein Fest für die ganze Familie und Freunde mit Köstlichkeiten der Region!
Ein reichlich gedecktes Buffet mit:

- Kalte Wurst (Rotwurst, Leberwurst, Sülze, Gehacktes)
- Warme Wurst (Leberwurst, Rotwurst, Gehacktes, Stracke, Knackwurst)
- Wurstbrühe mit Gehacktesklößchen und kleinen Kartoffelklößen
- Kesselfleisch • Bratwurst im Ring • Sauerkraut
- Salzkartoffeln und Kartoffelpüree • Nachspeise • Brot und Baguette

**Anmeldungen bis 12.02.25 bitte in Nazzas Lädchen
und unter Tel.: +49 (0) 36924 479348
oder hello@purelygreen.de**

**Wir freuen uns auf euch und einen Abend
mit Leckereien wie früher!**

Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt

günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

VOM TREFFURTER GÄRTNER

Daran denken am 14.02. ist Valentinstag!

dekorative Blumensträuße,
Zimmer- und Blühpflanzen,
Frühjahrsblüher – Tulpen, Primeln, Narzissen



KLEINGÄRTNER AUFGEPASST!

ab 13.02. Salatpflanzen & Kohlrabipflanzen

Täglich frischer Feldsalat und alles in bester Gärtnerqualität.

Straße des Friedens 4a
99830 Treffurt
Telefon 036923 - 51881



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0
info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Taxibetrieb Schilling

Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35
99817 Eisenach

Neue Straße 4a
99831 Amt Creuzburg
OT Ebenshausen

0176 23433519

E-Mail: maikbus@aol.com

Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen- und Kurierfahrten



Laun
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Die besten Momente sind persönlich

* Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl. Badgestalterin & Betriebswirtin HWK

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

www.BrautmodeOutlet.de

Treppenlifte kauft man nur beim Treppen-Profi.

Treppen sind unsere Leidenschaft, können für den ein oder anderen aber auch zum Hindernis werden. Damit Sie auch in Zukunft mühelos jede Stufe überwinden, stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Rufen Sie uns an!



Bäthe Treppen GmbH

Tel.: 0 36 01 - 40 84 10
www.baethe.de

Standort Erfurt: 0361 - 6 53 92 15
Standort Rudolstadt: 0151 - 15 92 20 58
Standort Kassel: 0157 - 86 26 22 93

Sachverständigenbüro Treffurt GmbH

Ihr Partner für den Verkauf Ihrer Immobilie von der Bewertung bis zum Notartermin!

☎ 036923 839171 Patrick Finke
✉ info@svb-treffurt.de
🌐 www.svb-treffurt.de

Lizenzpartner von:



Einfamilienhäuser für unsere Interessenten gesucht!!!



Steildach

Das ganze Dach aus einer Hand



KASPER
BEDACHUNGEN

Kirchberg 3, 99988 Heyerode/Südeichsfeld

Telefon: 036024 89502
Mail: kasper-bedachungen@t-online.de
www.kasper-bedachungen.de



Flachdach

Fassaden

Holzbau